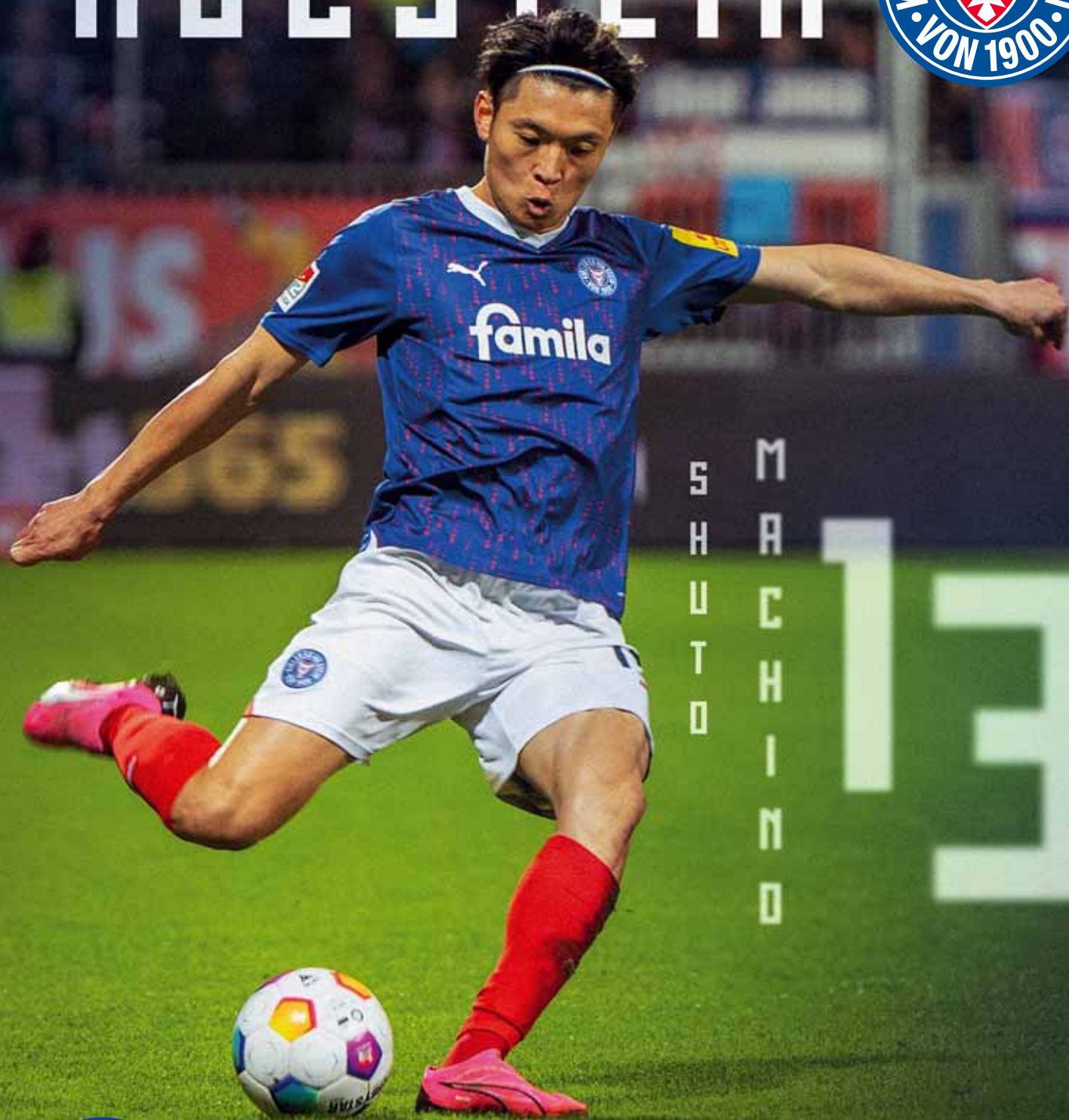


HOLSTEIN



S
H
U
T
O

M
A
C
H
I
N
O

13



KARLSRUHER SC

09.03.2024 · 13:00 UHR · HOLSTEIN-STADION



Gute Laune ab dem ersten Schluck!

Offizieller
Getränke-
partner von
Holstein
Kiel



Oder willst
du weitermachen
wie bisher?



Liebe Leserinnen und Leser,



hinter uns liegen zwei Spiele, die beide der Kategorie „Aufholjagd“ zuzuordnen sind. Denn sowohl im letzten Heimspiel gegen den FC St. Pauli, welches als Duell des Ersten gegen den Zweiten ohne Frage als Spitzenspiel eingestuft werden konnte, als auch im jüngsten Auswärtsspiel bei Hertha BSC geriet unsere Mannschaft jeweils in Rückstand. Nicht nur die Hamburger präsentierten sich extrem effektiv und führten zur Pause mit 3:0, sondern auch der Alten

Dame aus Berlin reichten zwei Offensivaktionen für eine 2:0-Halbzeitführung. Doch es war herausragend zu sehen, dass unsere Störche in beiden Partien trotz der entstandenen Hypothek eines Rückstandes nicht aufsteckten und vielmehr versuchen, dennoch zu Zählbarem zu kommen. Zwar war dieses Unterfangen gegen den Tabellenführer vom Millerntor nicht von Erfolg gekrönt, am Ende einer turbulenten Partie stand aber trotz der 3:4-Niederlage die Erkenntnis, dass mit dem Team unseres Trainers Marcel Rapp stets zu rechnen ist. Diese Tatsache unterstrichen unsere Jungs anschließend auch im Berliner Olympiastadion – und dieses Mal wurde die Aufholjagd auch mit einem Punkt belohnt, weil Timo Becker tief in der Nachspielzeit einen Elfmeter zum 2:2-Endstand verwandelte. Nach diesen beiden Begegnungen herrschten jeweils gemischte Gefühle, weil man sich durch vermeidbare Fehler im ersten Durchgang um eine bessere Ausgangssituation gebracht, anschließend aber mit großer Moral zurück ins Spiel gefunden hatte. Die Erkenntnis ist, dass nur mit einer entsprechenden Zweikampfführung in den entscheidenden Situationen und nur mit einer Fehlerreduktion in der 2. Bundesliga Zählbares einzufahren ist.

Umso mehr hoffe ich, dass unserer Mannschaft nach den Erfahrungen der vergangenen Partien heute gegen den Karlsruher SC ein besserer Start ins Spiel gelingt. Ich bin mir sicher, dass Marcel Rapp seine Spieler optimal auf den Gegner vorbereitet hat, sodass sie mit geschärften Sinnen die Begegnung angehen. Denn immerhin kommen die Badener mit dem Rückenwind zweier 4:0-Siege in Folge als zweitbeste Rückrundenmannschaft ins Holstein-Stadion.

Apropos Holstein-Stadion: Nachdem bereits die vergangenen drei Heimspiele ausverkauft waren, freue ich mich sehr, dass das Interesse an der heutigen Partie im Vorfeld ebenfalls groß war, sodass unsere Störche erneut vor vollen Rängen auflaufen und sich der Unterstützung der Holstein-Fans sicher sein können, die sie hoffentlich zum siebten Heimsieg der laufenden Saison tragen wird.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen nun ein erfolgreiches Heimspiel, viel Freude bei der Lektüre dieses Magazins und viel Spaß beim Mitfeiern. Lassen Sie uns gemeinsam die Störche lautstark anfeuern und sie zum Heimsieg treiben!

Blieben Sie gesund und sportliche Grüße
Ihr Steffen Schneekloth (Präsident)

Inhalt

03	IMPRESSUM
05	GASTVORSTELLUNG
09	GASTPORTRAITS
11	FUSSBALL HISTORY
15	KADER HOLSTEIN KIEL
18	TITELSTORY
27	EHRUNG COLIN KLEINE-BEKEL
29	FINDE DIE 11 FEHLER!
30	TABELLE UND STATISTIK
33	SPIELPLAN 2. BUNDESLIGA
35	VERTRAGSVERLÄNGERUNG ARP & STERNER
39	AWARENESS BEI DER KSV
43	FUSSBALLSCHULE
44	POSTER REMBERG
47	RÜCKBLICK FC ST. PAULI
49	IMPRESSIONEN FC ST. PAULI
51	RÜCKBLICK HERTHA BSC
53	IMPRESSIONEN HERTHA BSC
54	CHEFS CULINAR
55	IMPRESSIONEN
57	FANARTIKEL
59	ESPORTS
61	SOCIAL MEDIA
65	JUNGSTÖRCHEN JETZT AUF INSTAGRAM
67	HOLSTEIN U23
73	HOLSTEIN WOMEN
77	HOLSTEIN U19
81	HOLSTEIN U17
85	DAS NÄCHSTE HEIMSPIEL
86	DAS NÄCHSTE AUSWÄRTSSPIEL

www.holstein-kiel.de

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt KSV Holstein von 1900 e.V.

Satz + Gestaltung L&S DIGITAL GmbH & Co. KG
Dreikronen 10 · 24222 Schwentinental · www.ls-kiel.de

Titel und Kreativdirektion Wolf + Brands | Werbeagentur
Feldstraße 96 · 24105 Kiel · www.wolf-brands.de

Marketing / Vertrieb Wolfgang Schwenke

Redaktion Bastian Karkossa, Patrick Nawe, Mario Ploog, Tessa Rohnke, Josef Huth

Fotos Patrick Nawe, Katharina Richter-Langbehn, Mario Ploog, DFL, Jan Goers, Jana Wolter, DFB, LSV / Frank Peter, Tessa Rohnke, Nick Hanke, Josef Noveski, Karlsruher SC, British Film Institute

Druck und Verarbeitung Evers Druck GmbH · Ernst-Günter-Albers-Str. · 25704 Meldorf · www.eversfrank.com

Holstein-Geschäftsstelle Steenbeker Weg 150, 24106 Kiel
Tel. 0431 / 38 90 24-100 und -200 · Fax: 0431 / 38 90 24-103
Telefonische Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag
von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr / Freitag von 9 bis 14 Uhr

Holstein-Fanshop im Stadion, Westring 501, 24106 Kiel
Öffnungszeiten: Mo. und Fr. von 12-18 Uhr.

famila

Fußball-ABC

BANANEN- FLANKE



Der Frischekick: Regional, saisonal, exotisch,
lecker: die Obst- und Gemüseauswahl bei famila!

famila
besser als gut!



DFL/Getty Images/
Oliver Hardt



Auf dem Vormarsch

Nach einer durchwachsenen Hinrunde spielt der Karlsruher SC um Routinier Sebastian Jung (Foto) bisher eine starke Rückrunde



BIJOU **BB** RIGITTE

Calvin Klein Jeans

carhartt
WORK IN PROGRESS

derbe



Ernsting's
family

ESPRIT

Herzog & Bräuer
Wäsche, Nachtwäsche & Dessous

HUB

hunkemöller

JACK & JONES



LINDBERGH

MAERZ
MÜNCHEN

MANGO

Marc O'Polo

mavi



OPUS

PANDORA

Pepe Jeans
LONDON

s.Oliver

someday.

Street One

STRELLSON

Superdry.

Tamaris

TOMMY HILFINGER

VERO MODA



CITTI-PARK

Besser einkaufen. Besser leben.

90 Stores unter einem Dach

Den perfekten Shopping-Tag genießen

Alle angesagten Labels und die kulinarische Belohnung gleich dazu. Alles unter einem Dach, alles ganz entspannt. Sie haben es sich verdient.



/cittipark.kiel



/cittipark.kiel

www.citti-park-kiel.de



Mo. - Sa.
bis
20 Uhr



CITTI Markt der Lebensfreude

MediaMarkt

CB

SMYTHS

H&M



DOUGLAS

INTERSPORT
KNUDSEN

HEINRICH
dasschuherlebnis.de

TOMMY HILFINGER
COMPANY STORE

Marc O'Polo



Hinten v. li.: Sirius Motekallemi (Co-Trainer), Markus Miller (Torwarttrainer), Florian Böckler (Athletiktrainer), Christoph Kobald, Robin Bormuth, Marcel Franke, Fabian Schleusener, Marcel Beifus, Budu Zivzivadze, Stefano Marino (bis Saisonende Leihe zu FC Astoria Walldorf), Wendelin Wäcker (Rehatrainer), Thorsten Merkel (Zeugwart)

Mitte v. li.: Christian Eichner (Cheftrainer), Zlatan Bajramovic (Co-Trainer), Efe-Kaan Sihlaroglu, Philip Heise, Tim Rossmann, David Herold, Sebastian Jung, Dženis Burnić, Leon Jensen, Marco Thiede, Yannick Romswinckel (Sportspsychologe), Sarah Saliba (Teammanagerin), Burkhard Reich (Teammanager)

Vorne v. li.: Matteo Poppert (Physiotherapeut), Paul Nebel, Eren Öztürk, Kelvin Arase (mittlerweile Waldhof Mannheim), Kai Eisele, Patrick Drewes, Max Weiß, Marvin Wanitzek, Jérôme Gondorf, Lars Stindl, Kevin Benz (Physiotherapeut), Thomas Laschuk (Busfahrer)

Es fehlen: Daniel O'Shaughnessy, Daniel Brosinski, Igor Matanovic, Nicolai Rapp, Dr. Marcus Schweizer (Mannschaftsarzt).

Im bisherigen Saisonverlauf gab es beim Karlsruher SC sowohl einige Höhen als auch Tiefen. Zwar erwischte die Mannschaft von Christian Eichner einen guten Start in die 2. Bundesliga, schied jedoch in der ersten Runde des DFB-Pokals gegen den 1. FC Saarbrücken aus. Anschließend drohte auch in der Liga der Sturz in den Tabellenkeller, weil man zwischen dem fünften und 13. Spieltag nur eine Partie für sich entscheiden konnte (3:0 gegen den FC Schalke 04). In diese Phase fiel auch der 2:0-Auswärtssieg unserer Störche im BBBank Wildpark im Hinspiel am achten Spieltag Ende September, bei dem Benedikt Pichler und Tom Rothe die KSV-Treffer erzielten. Doch dank einer deutlichen Leistungssteigerung verließen die Badener seit dem 14. Spieltag den Platz nur noch einmal gegen Eintracht Braunschweig (0:1) als Verlierer, ansonsten wurde immer ein Sieg oder Unentschieden erkämpft.

Mittlerweile steht damit der achte Tabellenplatz mit 35 Zählern zu Buche. Der Rückstand auf Relegationsplatz drei beträgt nach den jüngsten beiden 4:0-Siegen beim 1. FC Kaiserslautern sowie gegen die SpVgg Greuther Fürth nur noch sechs Punkte. Insbesondere der Derbysieg in Kaiserslautern kam nach zuvor zwei Unentschieden gegen den SV Wehen Wiesbaden (2:2) und Fortuna Düsseldorf (2:2) einem Ausrufezeichen gleich. Es war das erste Spiel ohne Gegentor seit 100 Tagen für

die Mannschaft von Christian Eichner. Der Coach steht mittlerweile seit vier Jahren an der Seitenlinie der Karlsruher Profimannschaft, zuvor hatte er aber auch schon im Nachwuchs und als Co-Trainer beim KSC gearbeitet. Für Schlagzeilen sorgte der heutige Gegner unserer Störche Mitte Februar mit der Bekanntgabe des Karriereendes von Jérôme Gondorf im Sommer. Der aktuelle Kapitän der Mannschaft, der bislang in 138 Profispielen für die Karlsruher auf dem Platz stand, möchte sich nach dieser Saison seiner Familie widmen. „Liebe KSC-Familie, der Moment ist nun gekommen: Der Kapitän geht von Bord! Ich möchte allen Mitmenschen danken, die die viereinhalb Jahre mit mir geteilt haben“, sagte der Mittelfeldakteur auf der Vereinswebseite. Auch Cheftrainer Eichner zeigte sich in der Vereinsmeldung emotional: „Seit seiner Rückkehr zum KSC war,

Jego' von der ersten Minute an nicht nur auf dem Platz extrem wertvoll, er war für mich auch als Kapitän mein verlängerter Arm auf dem Platz.“ Im Holstein-Stadion dürfte mit dem 35-Jährigen aber noch zu rechnen sein, immerhin stand er in dieser Saison von 24 möglichen Partien 20 Mal auf dem Rasen. Unsere Störche wollen natürlich vor heimischer Kulisse den zweiten Sieg gegen den KSC in dieser Saison einfahren. Die bisherige Bilanz spricht dabei für Holstein. In insgesamt zehn Aufeinandertreffen, davon neun in der 2. Liga und eins im DFB-Pokal 1978, konnte unsere KSV sechs Siege einfahren. Einmal trennte man sich Unentschieden und drei Mal gewannen die Karlsruher. Gute Vorzeichen also für einen spannenden Fußballnachmittag am heutigen 25. Spieltag im Holstein-Stadion.



Im Hinspiel brachte Benedikt Pichler unsere Störche in Führung.

Glücksbringer



lotto-sh.de

 **LOTTO**[®]
Schleswig-Holstein

Spielteilnahme ab 18. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter www.check-dein-spiel.de. Erlaubter Veranstalter gemäß Whitelist.



Geburtstag / Größe
 Letzter Verein / im Verein seit



1
Kai Eisele
 Tor
 25.06.1995 / 1,90 m
 Fortuna Düsseldorf / 2022



2
Sebastian Jung
 Verteidigung
 22.06.1990 / 1,79 m
 Hannover 96 / 2020



3
Marcel Beifus
 Verteidigung
 27.10.2002 / 1,87 m
 FC St. Pauli / 2023



5
Daniel O'Shaughnessy
 Verteidigung
 14.09.1994 / 1,90 m
 HJK Helsinki / 2022



6
Leon Jensen
 Mittelfeld
 19.05.1997 / 1,75 m
 FSV Zwickau / 2021



8
Jérôme Gondorf
 Mittelfeld
 26.06.1988 / 1,76 m
 SC Freiburg / 2020



9
Igor Matanovic
 Angriff
 31.03.2003 / 1,94 m
 Eintracht Frankfurt / 2023



10
Marvin Wanitzek
 Mittelfeld
 07.05.1993 / 1,79 m
 VfB Stuttgart II / 2017



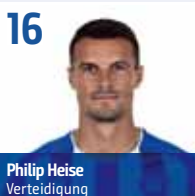
11
Budu Zivzivadze
 Angriff
 10.03.1994 / 1,89 m
 MOL Fehérvár FC / 2023



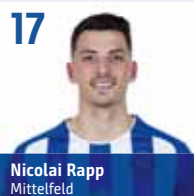
13
Lars Stindl
 Mittelfeld
 26.08.1988 / 1,81 m
 Bor. M' gladbach / 2023



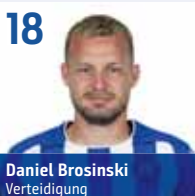
15
Dzenis Burnić
 Mittelfeld
 22.05.1998 / 1,81 m
 1. FC Heidenheim / 2022



16
Philip Heise
 Verteidigung
 20.06.1991 / 1,84 m
 Norwich City / 2020



17
Nicolai Rapp
 Mittelfeld
 13.12.1996 / 1,86 m
 SV Werder Bremen / 2024



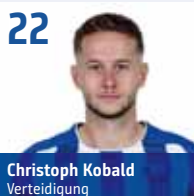
18
Daniel Brosinski
 Verteidigung
 17.07.1988 / 1,78 m
 - / 2023



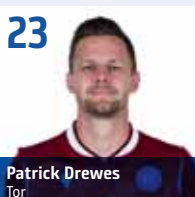
20
David Herold
 Verteidigung
 20.02.2003 / 1,85 m
 FC Bayern München II / 2023



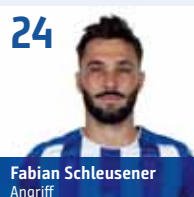
21
Marco Thiede
 Verteidigung
 20.05.1992 / 1,78 m
 SV Sandhausen / 2017



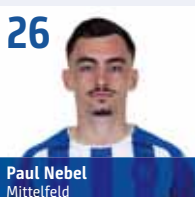
22
Christoph Kobald
 Verteidigung
 18.08.1997 / 1,86 m
 Wiener Neustadt / 2018



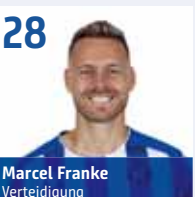
23
Patrick Drewes
 Tor
 04.02.1993 / 1,94 m
 SV Sandhausen / 2023



24
Fabian Schleusener
 Angriff
 24.10.1991 / 1,86 m
 1. FC Nürnberg / 2021



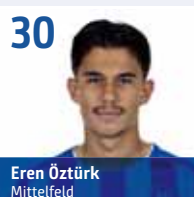
26
Paul Nebel
 Verteidigung
 10.10.2002 / 1,87 m
 1. FSV Mainz 05 / 2022



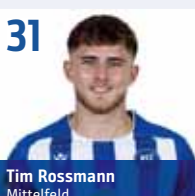
28
Marcel Franke
 Verteidigung
 05.04.1993 / 1,93 m
 Hannover 96 / 2022



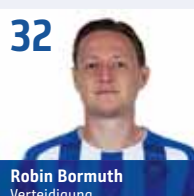
29
Max Weiß
 Tor
 15.06.2004 / 1,90 m
 Karlsruher SC U19 / 2022



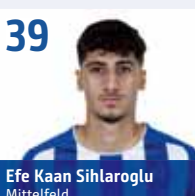
30
Eren Öztürk
 Mittelfeld
 29.06.2004 / 1,65 m
 Karlsruher SC U19 / 2023



31
Tim Rossmann
 Mittelfeld
 11.11.2003 / 1,813 m
 Karlsruher SC U19 / 2022



32
Robin Bormuth
 Verteidigung
 19.09.1995 / 1,90 m
 SC Paderborn / 2023



39
Efe Kaan Sihlaroglu
 Mittelfeld
 08.07.2005 / 1,78 m
 Karlsruher SC U19 / 2022

19.12.1988
 2019
Sirus Motekallemi
 Co-Trainer



24.11.1982
 2016
Christian Eichner
 Trainer



12.08.1979
 2016
Zlatan Bajramovic
 Co-Trainer





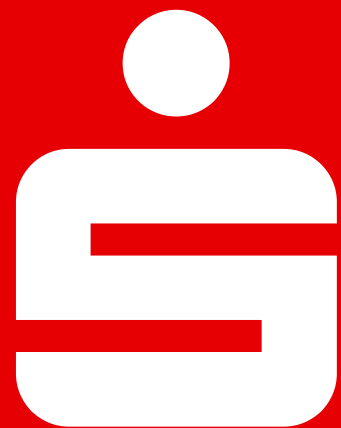
Kiel Ahoi!

Die Mastercard im Holstein-Look.

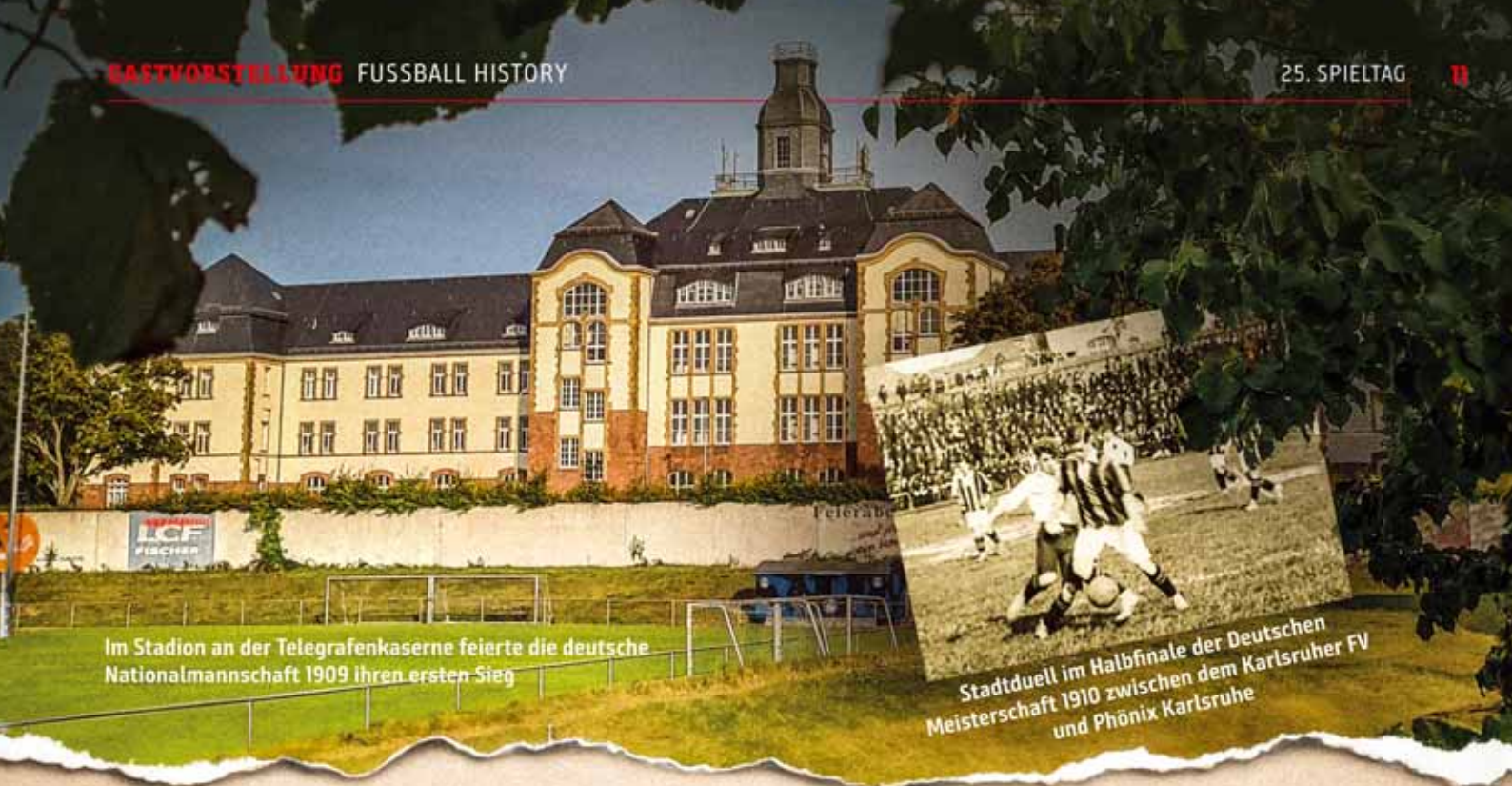
Zeigen Sie auch beim Bezahlen, für welchen Verein Ihr Herz schlägt: Mit der neuen Mastercard (Kreditkarte / Debitkarte) im Holstein-Look geben Sie weltweit an jeder Kasse ein gutes Bild ab.

Jetzt exklusiv in unserer Internet-Filiale unter foerde-sparkasse.de/motivwechsel bestellen!

Weil's um mehr als Geld geht.



Förde Sparkasse



Im Stadion an der Telegrafenkaserne feierte die deutsche Nationalmannschaft 1909 ihren ersten Sieg

Stadtduell im Halbfinale der Deutschen Meisterschaft 1910 zwischen dem Karlsruher FV und Phönix Karlsruhe

Historische Fußball-Kultstätte

Das hat bis heute außer Karlsruhe keine zweite deutsche Stadt geschafft: zwei Meister in zwei Spielzeiten hintereinander

Auch wenn die Fußballfans in Karlsruhe seit nunmehr 15 Jahren auf die Rückkehr in die 1. Bundesliga warten und man zwischenzeitlich sogar den Abstieg in die Drittklassigkeit ertragen musste, gehört die Stadt hierzu zu den historisch bedeutendsten. Auf einem Rundgang durch die mit rund 309.000 Einwohnern drittgrößte Stadt Baden-Württembergs passiert man zahlreiche Kultstätten der deutschen Fußballgeschichte. Dass dabei dem Journalisten und Kicker-Gründer Walther Bensemann sowie dem einstigen Mitbegründer des 1. Kieler Fußball Vereins von 1900, Arthur Beier, eine besondere Bedeutung zukommt, machte uns auf unserer Stadtbegehung mit dem Fußball-Historiker Thomas Staisch ein echter Fachmann deutlich.

Der Ball rollt

Der Fußball in Süddeutschland hat eine Gründungsgeschichte eigener Art: 1889 war mit Walter Bensemann ein neuer Schüler in die Unterprima des heutigen Bismarck-Gymnasiums (siehe Foto) aufgenommen worden, der sich bald einen Fußball aus der Schweiz kommen ließ. Bereits in der

ersten 10-Minuten-Pause musste ein Fenster der Schule daran glauben – eine Geschichte mit Folgen. Der damalige Schulleiter verdonnerte die Kicker nicht zum Arrest, sondern schickte sie auf den nahegelegenen Engländerplatz, wo sich das neue Spiel entfalten konnte und einer breiten Öffentlichkeit bekannt wurde. Damals wie heute ist der Engländerplatz ein staubiger Hartplatz mit wenig Rasen. Es gibt trotz regelmäßigem Spiel verschiedener Sportarten auch heute weder feste Tore noch Körbe oder Netze. Am 17. November 1891 wurde auf dem Engländerplatz unter der Führung von Bensemann der Karlsruher FV gegründet, der 1905, 1910 und 1912 im Endspiel um die Deutsche Meisterschaft stand und sich 1910 gegen unseren FV Holstein den Titel sichern konnte.

Ur-Länderspiel

Internationale Ehre wurde Karlsruhe schon gute zehn Jahre zuvor zuteil, als auf dem dortigen Großen Exerzierplatz im November 1899 vor rund 5.000 Zuschauern eines von sieben Ur-Länderspielen ausgetragen wurde. Als Ur-Länderspiele werden die sieben Fußball- „Länderspiele“ bezeichnet, die



Die beiden Deutschen Meister
Karlsruher FV / Karlsruher FC Phönix

deutsche Auswahlmannschaften in der Zeit zwischen 1898 und 1901 gegen französische und englische Auswahlteams austrugen und die damit vor dem ersten offiziellen Länderspiel 1908 gegen die Schweiz stattfanden.

Stadion an der Telegrafenkaserne

Mit fortschreitender Entwicklung des Fußballs in Karlsruhe wurden die Rufe nach einer „echten“ Spielstätte lauter und schon 1904 erhielt der KFV von der Stadt ein großes Gelände zur Verfügung gestellt. 1905 wurde das neue Stadion mit einem 8:0-Sieg gegen den FC Zürich eingeweiht. In der Folgezeit avancierte der Platz an der Telegrafenkaserne zu einer der populärsten Austragungsorte der jungen Sportart Fußball. Das Spiel der deutschen Auswahl am 4. April 1909 war nicht nur das erste offizielle Länderspiel, das dort stattfand, sondern gleichzeitig auch im sechsten Spiel der erste Sieg (1:0 gegen die Schweiz) der DFB-Elf.

Holstein-Stadion



**Offizieller
Mobilitätspartner
Holstein Kiel**

Der neue Tiguan

48 mtl. Raten à 349,-€¹

z. B. Tiguan Life 1,5 l eTSI OPF 96 kW (130 PS) 7-Gang DSG

Kraftstoffverbrauch (Benzin) kombiniert in l/100 km: 6,1; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 139;

CO₂-Klasse: E

Ausstattung: Uranograu, Dekor-Set Life, Multifunktionslenkrad, LED Scheinwerfer, Park Assist, Light Assist, Radio inkl. App-Connect, 12,9" Infotainment-System, Klimaanlage Air Care Climatronic uvm.

Das Privatkunden-Leasingbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis zzgl. Überführung:

39.045,00 €

Laufzeit:

48 Monate

Sonderzahlung:

0,00 €

Gesamtbetrag:

16.752,00 €

48 mtl. Raten à

349,00 €¹

Andere Farben, Motorisierungen und Ausstattungen sind gegen Aufpreis möglich!

Abbildung zeigt seriennahe Fahrzeugstudie mit Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

¹ Alle Preise inkl. 19 % MwSt. zzgl. Überführungskosten in Höhe von 1.600 €, zzgl. Zulassungskosten. Limitierte Stückzahl, Angebot gültig bis 29.03.2024. Ein Angebot der Volkswagen Leasing, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Leasingvertrag nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.



schmidt&hoffmann
mobilität

Volkswagen Zentrum Kiel

Schmidt & Hoffmann GmbH · Königsweg 76-78 · 24114 Kiel
Tel. 0431/6644-606 · neuwagen@vw-kiel.de · vw-kiel.de

Arthur Beier

Im Jahre 1900 wurde der Deutsche Fußball-Bund (DFB) gegründet, zu dessen 86 Gründungsvereinen auch der Karlsruher FV, der Karlsruher FC Südstadt und Phönix Karlsruhe, einer der beiden Vorgängervereine des heutigen KSC, zählten. Auch wenn Phönix zunächst im Schatten seines Rivalen KFV stand, entwickelt sich der Verein in den nächsten Jahren zu einer echten Spitzenmannschaft und sicherte sich 1909 in Breslau den Titel des Deutschen Meisters. Eine der größten Spielerpersönlichkeiten war dabei Arthur Beier, der nicht nur 1899 beim Ur-Länderspiel in Karlsruhe auf dem Exerzierplatz stand, sondern auch am 7. Oktober 1900 als Kieler Student bei der Zugfahrt nach Lübeck dabei war, um den 1. Kieler Fußball Verein zu gründen und das allererste Spiel der heutigen KSV Holstein auszutragen. Natürlich ließen wir uns auf unserem Weg durch Karlsruhe auch den Besuch des Hauptfriedhofs nicht entgehen. Denn dort ist noch heute das schmutzige Grab des Holstein-Vereinsgründers zu finden. Übrigens ist der Name Arthur Beier auch auf dem Kriegerdenkmal des Kieler Holstein-Stadions verewigt.



Das Grab von Holsteins Vereinsgründer Arthur Beier in Karlsruhe

Das größte Spiel

Nicht München, nicht Dortmund, nicht Stuttgart, sondern Karlsruhe war am 1. Mai 1910 so etwas wie der Nabel der deutschen Fußball-Welt. Das größte Spiel der Karlsruher Fußball-Frühzeit war ohne Frage das Halbfinalspiel um die Deutsche Meisterschaft, in dem sich der amtierende Meister Phönix vor der damaligen Rekordkulisse von 8.000 Zuschauern im Stadion an der Telegrafenkaserne dem späteren Meister Karlsruher FV mit 1:2 geschlagen geben musste. Eine Woche später holte der KFV in Köln durch einen 1:0-Sieg gegen Holstein den Titel. Damit sicherte sich die Stadt Karlsruhe gleich zwei deutsche Meisterschaften in zwei aufeinanderfolgenden Spielzeiten. Das gelang im Fußball bis heute keiner anderen deutschen Stadt.

Historisches Fundstück

Unserem Karlsruher „Reiseführer“, dem Fußball-Experten und Journalisten Thomas Staisch, gelang 2013 in London ein bemerkenswerter Fund: Filmaufnahmen vom Karlsruher Halbfinal-Derby vom 1. Mai 1910 – sie sind bis heute die ältesten bewegten Bilder im deutschen Fußball. Und in der Tat: Der etwa drei Minuten lange Film zeigt den Blick aus einer starren Kamera, aufgenommen auf Höhe des Strafraumes. Zu sehen sind in erstaunlich guter Optik etliche Flanken- und Eckbälle und auch einige durchaus modern anmutende Tacklings. Die Spieler tragen langarmige Shirts und Dreiviertelhosen – ein wenig Gentleman sollen die einstigen „Fusslümmel“ auch im Staub des trockenen Karlsruher Rasens bleiben. Doch Tore – immerhin fielen drei – sind in dem historischen Fundstück nicht zu sehen. Auf jeden Fall konnte die historisch interessierte Kieler Reisegruppe ihren Abstecher in die Frühgeschichte des deutschen Fußballs mit ganz besonderen Eindrücken beenden.



Auf dem Schulhof des Bismarck Gymnasiums rollte erstmals der Ball



Hoffnung auf eine erfolgreiche Zukunft im neuen Wildpark



Auf dem Engländerplatz wurde 1891 der Karlsruher FV gegründet



Steiskal

Backhandwerk seit 1926



**EINES GEHT NOCH,
EINES GEHT NOCH REIN!**

Und sonst nehmen wir eine größere Tüte!

www.baecker-steiskal.de



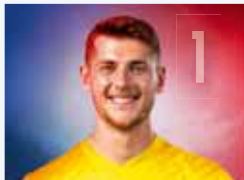
Deutsche Innungsbäcker



Kiel Ahoi!

SAISON 2023/2024

- Hintere Reihe:** Nico Carrera, Lucas Wolf, Joshua Mees, Nicolai Remberg, Marvin Schulz, Jonas Sterner, Finn Porath, Chance Simakala (verliehen an 1. FC Kaiserslautern), Fiete Arp, Niklas Niehoff, Hólmbergt Fridjónsson
- 3. Reihe von links:** Tim Höper (Leiter Physiotherapie), Andre Hönig (Mannschaftsarzt), Marco Diekmann (Mannschaftsarzt), Timo Becker, Steven Skrzybski, Marko Ivezić, Sebastian Süß (Physiotherapeut), Tim Rosenthal (Physiotherapeut), Timm Pflügler (Physiotherapeut), Sebastian Ermuth (Teammanager)
- 2. Reihe von links:** Marcel Rapp (Trainer), Dirk Bremser (Co-Trainer), Alexander Hahn (Co-Trainer), Patrik Borger (Torwarttrainer), Carl Johansson, Shūto Machino, Lewis Holtby, Lasse Bork (Athletiktrainer), Alexander Rudies (Videoanalyst), Timm Sörensen (Athletiktrainer), Tim Petersen (Teambetreuer)
- Vordere Reihe:** Colin Kleine-Bekel, Marco Komenda, Aurel Wagbe, Philipp Sander, Timon Weiner, Thomas Dähne, Marcel Engelhardt, Benedikt Pichler, Tom Rothe, Patrick Erras, Lasse Rosenboom
- Es fehlen:** Mikkel Kirkeskov, Alexander Bernhardtsson, Niklas Jakusch (Torwarttrainer), Timo Syroka (Physiotherapeut), Lennart Schlegel (Physiotherapeut)



Timon Weiner
Tor
18.01.1999 / 1,90 m
FC Schalke 04 U19 / 2018



Mikkel Kirkeskov
Verteidigung
05.09.1991 / 1,85 m
Zagłębie Lubin / 2024



Marco Komenda
Verteidigung
26.11.1996 / 1,83 m
SV Meppen / 2020



Patrick Erras
Verteidigung
21.01.1995 / 1,96 m
SV Werder Bremen / 2021



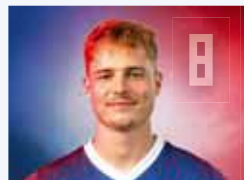
Carl Johansson
Verteidigung
23.05.1994 / 1,89 m
IFK Göteborg / 2023



Marko Ivezić
Mittelfeld
02.12.2001 / 1,91 m
FK Vozdovac / 2023



Steven Skrzybski
Mittelfeld
18.11.1992 / 1,74 m
FC Schalke 04 / 2021



Finn Porath
Mittelfeld
23.02.1997 / 1,80 m
Hamburger SV / 2019



Benedikt Pichler
Angriff
20.02.1997 / 1,88 m
Austria Wien / 2021



Lewis Holtby
Mittelfeld
18.09.1990 / 1,75 m
Blackburn Rovers / 2021



Alexander Bernhardtsson
Angriff
08.09.1998 / 1,85 m
IF Elfsborg / 2024



Shūto Machino
Angriff
30.09.1999 / 1,85 m
Shonan Bellmare / 2023



Marvin Schulz
Verteidigung
15.01.1995 / 1,85 m
FC Luzern / 2022



Philipp Sander
Mittelfeld
21.02.1998 / 1,86 m
eigene Jugend / 2018



Timo Becker
Verteidigung
25.03.1997 / 1,90 m
FC Schalke 04 / 2022

„Die Stadion-Bratwurst
ist das wichtigste Lebensmittel
beim Fußball.“

Dr. Theo Zwanziger

Hofgut

Stimmt!

Mit Senf
oder Ketchup!

Gibt's hier
im Stadion!

... oder bei
famila!
besser als gut!



Internet mobil

G U T E S E S S E N

www.hofgut-gutes-essen.de



18

Tom Rothe
Verteidigung

29.10.2004 / 1,93 m
Borussia Dortmund / 2023



19

Hólmbert Fridjónsson
Angriff

19.04.1993 / 1,96 m
Brescia Calcio / 2021



20

Fiete Arp
Angriff


06.01.2000 / 1,86 m
FC Bayern München / 2021



21

Thomas Dähne
Tor

04.01.1994 / 1,93 m
Wisla Plock / 2020



22

Nicolai Remberg
Mittelfeld

19.06.2000 / 1,88 m
Preußen Münster / 2023



23

Lasse Rosenboom
Verteidigung


19.01.2002 / 1,90 m
SV Werder Bremen II / 2023



26

Lucas Wolf
Mittelfeld

28.08.2001 / 1,73 m
eigene Jugend / 2022



27

Joshua Mees
Angriff

15.04.1996 / 1,80 m
1. FC Union Berlin / 2020



28

Aurel Wagbe
Mittelfeld


04.02.2004 / 1,91 m
VfL Wolfsburg U19 / 2023



29

Niklas Niehoff
Angriff

20.08.2004 / 1,86 m
eigene Jugend / 2023



31

Marcel Engelhardt
Tor

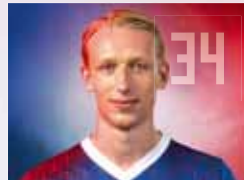
05.04.1993 / 1,91 m
FSV Zwickau / 2023



32

Jonas Sterner
Mittelfeld

13.05.2002 / 1,81 m
eigene Jugend / 2020



34

Colin Kleine-Bekel
Verteidigung


24.01.2003 / 1,92 m
Bor. Dortmund U19 / 2022



38

Nico Carrera
Verteidigung


06.05.2002 / 1,91 m
eigene Jugend / 2022



AT

Timm Sörensen
Athletiktrainer


26.02.1983
- / 2011



AT

Lasse Bork
Athletiktrainer

05.03.1987
- / 2019



TB

Tim Petersen
Betreuer


28.03.1965
FC Kilia Kiel / 2011



MA

Andre Hönig
Mannschaftsarzt


19.04.1974
- / 2021



MA

Dr. Marco Diekmann
Mannschaftsarzt


31.01.1983
- / 2021



TT

Patrik Borger
Torwarttrainer


19.01.1979
Heikendorfer SV / 2015



TT

Niklas Jakusch
Torwarttrainer

20.12.1989
TSV Kronshagen / 1997



PT

Tim Höper
Leiter Physiotherapie

03.11.1973
- / 2011



PT

Lennart Schlegel
Physiotherapeut

04.02.1994
- / 2021



PT

Timm Pflügler
Physiotherapeut


06.04.1986
- / 2021



PT

Sebastian Süß
Physiotherapeut


17.02.1983
Wiker SV / 2009



PT

Timo Syroka
Physiotherapeut


05.11.1993
Eidertal Molfsee / 2017



PT

Tim Fabian Rosenthal
Physiotherapeut

10.09.1990
FC St. Pauli / 2022



VA

Alexander Rudies
Videoanalyst


13.09.2000
- / 2021



LL

Jan Uphues
Org. Leiter Lizenzspielerabt.

17.12.1987
Preußen Münster / 2012



TM

Sebastian Ermuth-v. Petersdorff
Teammanager

03.01.1995
Hamburger SV / 2023



Alexander Hahn
Co-Trainer

31.03.1989
SpVgg Greuther
Fürth / 2022



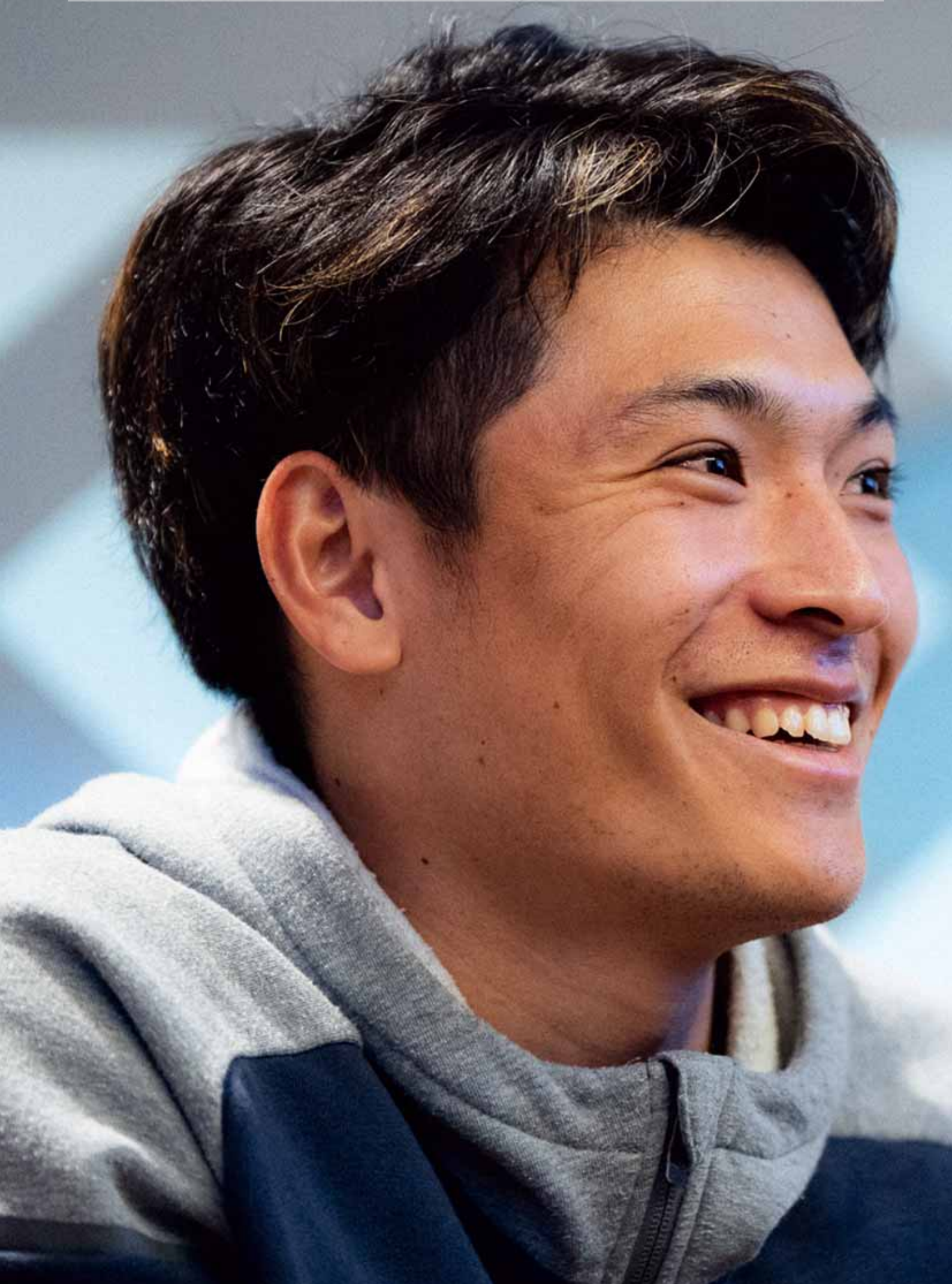
Marcel Rapp
Trainer

16.04.1979
TSG Hoffenheim
/ 2021



Dirk Bremser
Co-Trainer

01.10.1965
Hamburger SV
/ 2021



„Je länger ich hier spiele, desto besser fühle ich mich“

Shuto Machino ist nach seinem Wechsel nach Kiel in Deutschland angekommen – und sprach mit uns über Wünsche, Wetter und Weihnachtsmarkt

Gute Nachrichten für die ganze Familie

Ihre KN als E-Paper mit 2 Tablets und gratis KN+

- Ihre digitale Zeitung für **24 Monate**
- Dank **3 Zugängen** bequem zeitgleich lesen
- Inklusive **2 Wunsch-Tablets** nach Wahl*
- **Voller Zugriff auf KN+**

* iPad (9. Generation) und/oder Samsung Galaxy Tab A8



Jetzt das KN-Familienpaket entdecken!



Sichern Sie sich Ihr E-Paper-Paket für die ganze Familie:

KN Media Store
Fleethörn 1-7
24103 Kiel

abo.KN-online.de/tablets



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland 

Ende Juni vergangenen Jahres konnte unser Verein vermelden, dass Shuto Machino einen Vier-Jahres-Vertrag unterschrieben hat. Dieser Transfer war nicht nur für unsere KSV durchaus besonders, auch für den Japaner begann von da an ein neues Kapitel in seinem Leben – erstmals fernab der Heimat, in einem fremden Umfeld mit einer noch unbekanntem Sprache. Doch nach knapp neun Monaten in Deutschland berichtet der 24-Jährige davon, mittlerweile deutlich mehr als noch in der Anfangszeit angekommen zu sein – und spricht nicht nur über die sportliche Situation und seine persönlichen Wünsche, sondern auch über das Wetter im hohen Norden und den Weihnachtsmarkt, den er vor der Winterpause mehrfach besuchte.



Shuto Machino (li., hier mit unserem Geschäftsführer Sport Uwe Stöver) wechselte Ende Juni ins Storchennest.



Bei seinem Pflichtspieldebüt in Braunschweig bereitete der Japaner direkt den Siegtreffer vor, ...

„Mitte zu, vor, zurück, tiefer!“ – das sind klassische Fußballvokabeln, die Machino nach seinen ersten Monaten in Deutschland wie selbstverständlich aufzählt, als er über die Kommunikation auf dem Platz spricht. Ob er auch abseits des Feldes schon mehr versteht? „Natürlich!“, antwortet der Stürmer grinsend auf Deutsch. „Ich kann schon mehr verstehen als am Anfang, aber Deutsch zu lernen, ist nicht gerade einfach“, ergänzt unsere Nummer 13. Umso mehr freue er sich, wenn es gegen Vereine gehe, die ebenfalls japanische Spieler in ihren Reihen haben. „Wir unterhalten uns dann meistens nach den Spielen kurz. Dieser Austausch ist immer sehr interessant“, so Machino.



...ehe er in seinem zweiten Einsatz gegen Fürth sein erstes Tor im KSV-Trikot erzielte.



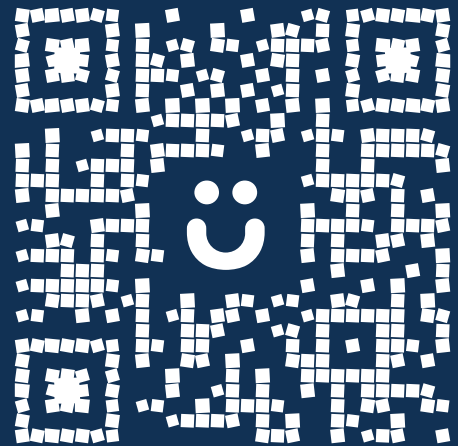
Auch beim 2:0-Hinspielsieg auf Schalke steuerte der 24-Jährige einen Treffer bei.

Talent trifft Stern.

Lernen und arbeiten bei Süverkrüp.

Deine Benefits

- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Weihnachts- & Urlaubsgratifikation
- Erfolgsabhängiger Jahresbonus
- Familiäres Arbeitsklima in einem inhabergeführten Unternehmen
- Mitarbeitererevents und Incentives
- Vermögenswirksame Leistungen
- Attraktive Mitarbeiterkonditionen beim Fahrzeug-Kauf
- Vielfältiges Schulungs- und Weiterbildungsangebot
- Beschäftigung bei einem der größten Autohändler Norddeutschlands
- Spannendes und innovatives Arbeitsumfeld



Scannen und
online bewerben:

Jobs

bei Süverkrüp



Süverkrüp

Ihr Lächeln. Unser Antrieb.



Machino (re.) bejubelt mit Teamkollege Marko Ivezic einen Heimsieg.

Wenngleich die Sprachbarriere zu Beginn noch deutlich größer war, legte der technisch starke Neuzugang einen Start nach Maß hin. In seinen ersten vier Spielen traf er zwei Mal und trug so maßgeblich zu den Siegen gegen die SpVgg Greuther Fürth (2:1) sowie beim FC Schalke 04 (2:0) bei. Anpassungsprobleme gab es also nicht, zumal Machino von der neuen Liga nicht allzu sehr überrascht wurde. „Die 2. Bundesliga ist so, wie ich sie mir vorgestellt habe, nämlich sehr intensiv und

umkämpft“, beschreibt der 1,85 Meter große Offensivspieler seine bestätigte Erwartungshaltung. Anschließend wurden die Einsatzzeiten jedoch zunächst geringer, ehe er seit den Spielen vor Weihnachten wieder regelmäßig in der Startformation stand. Ob Takahiro Sato hierbei eine Rolle spielte? Der Videoanalyst verstärkt seit November das Funktionsteam unserer KSV und kennt den Angreifer schon aus der japanischen Nationalmannschaft, mit der beide



Der Stürmer im Auswärtsspiel beim 1. FC Magdeburg.

gemeinsam an der Weltmeisterschaft in Katar 2022 teilnahmen. „Es hilft mir natürlich sehr, dass Takahiro jetzt hier ist, weil ich mich mit ihm auf Japanisch unterhalten kann und er auch immer mal wieder übersetzen kann“, verrät Machino, der bisher fünf Mal für sein Land spielte und dabei drei Tore erzielte. Im Trikot unserer Störche wartete der Rechtsfuß lange auf seinen dritten Treffer. Nach starken Partien des Angreifers, in denen der Ball aber trotz



Im Wintertrainingslager in Spanien stürzte sich der Japaner morgens in die Fluten...



...und machte anschließend ein Erinnerungsfoto mit Benedikt Pichler (li.) und Marco Komenda (re.).

Echt. Sahne. Hier.

Nahe an den Menschen, engagiert in der
Gemeinde, frisch im Sortiment und
anspruchsvoll beim Service.

Das ist **MARKANT** im Norden.



MARKANT

...fren Dich drauf!



Machino geht beim 4:0-Auswärtssieg in Paderborn in den Zweikampf mit Gegenspieler Martin Ens.

guter Gelegenheiten nicht über die Linie wollte, beendete der Japaner im Spitzenspiel gegen den FC St. Pauli (3:4) seinen Torfluch, als er zum zwischenzeitlichen 2:4 traf. „Ich habe nach langer Zeit wieder ein Tor erzielt und einen weiteren Treffer vorbereitet. Am Ende zählt aber, dass wir als Mannschaft keine Punkte einfahren konnten. Dennoch geht es für uns weiter und es stehen noch wichtige Spiele bevor“, blickt Machino auf die Partie gegen den Tabellenführer zurück. „In der Hinrunde habe ich nur zwei Tore erzielt und möchte in der Rückrunde natürlich häufiger treffen. Das würde sicherlich auch dafür sorgen, dass das Selbstvertrauen weiter steigt und dann auch andere Dinge besser funktionieren“, ist sich der Stürmer

sicher. Hundertprozentig zufrieden sei er jedenfalls noch nicht. „Durch die Verletzungen der anderen Spieler habe ich zuletzt mehr Einsatzzeiten und Chancen im Spiel bekommen. Zunächst konnte ich der Mannschaft noch nicht so gut helfen, aber ich versuche weiter dranzubleiben“, kündigt Machino an, der in seinem ersten Winter in Deutschland bisweilen noch mit den hiesigen Temperaturen fremdelte, vor der Winterpause aber auch schon die Vorzüge kennenlernte. „Die Weihnachtsmärkte haben mir sehr gut gefallen. Ich war öfter dort und habe eine heiße Schokolade getrunken“, berichtet unser Neuzugang. Dennoch ging es über Weihnachten zurück in die Heimat, um Freunde und Familie zu sehen. „Diese Tage haben



Der Angreifer ist für seine weiten Einwüfe bekannt.

mir sehr gutgetan. Ich konnte Kraft sammeln und mit neuer Energie zur Mannschaft zurückkehren“, so der Stürmer, dessen erfolgreiche Hinrunde mit den Störchen auch in Japan wahrgenommen wurde: „Ich wurde mehrfach darauf angesprochen, dass wir stark gespielt haben und als Tabellenführer in die Winterpause gegangen sind.“ Wenn jetzt noch der Plan aufgeht, weitere Treffer für unsere Farben zu erzielen, dürfte auch weiteren Erfolgserlebnissen im KSV-Trikot nichts im Wege stehen. „Je länger ich hier spiele, desto besser fühle ich mich. Ich freue mich also auf die noch verbleibenden Spiele und hoffe, mich weiter steigern zu können“, berichtet Machino und ergänzt mit einem Lächeln auf Deutsch: „Weiter, immer weiter...“



Bei der 3:4-Niederlage im letzten Heimspiel gegen den FC St. Pauli erzielte Machino sein drittes Saison-tor.



Auch beim 2:2-Unentschieden bei Hertha BSC am vergangenen Spieltag stand der Rechtsfuß auf dem Feld.

1 Tor für Holstein Kiel =
11 Bäume für den WILLER.WALD!



WillerWald-KlimaPartner

BAUMCOUNTER

SAISON 2023/2024

594*

2. BUNDESLIGA & DFB-POKAL

HOLSTEINS TOP 3

	Torschütze	Tore	Bäume
	Benedikt Pichler	8	88
	Steven Skrzybski	8	88
	Jann-Fiete Arp	5	55



So mok wi dat.

30x in Schleswig-Holstein und auf schlautanken.sh

* zusammengesetzt aus den Toren der Spiele in der 2. Bundesliga sowie im DFB-Pokal

Auszeichnung für Kleine-Bekel

KSV-Innenverteidiger Colin Kleine-Bekel wurde von Landessportverband und Landesregierung geehrt

Am 20. Februar fand die Sportlerehrung des Landessportverbandes Schleswig-Holstein (LSV) und der Landesregierung Schleswig-Holstein im Kieler „Haus des Sports“ statt, bei der unter anderem auch Colin Kleine-Bekel ausgezeichnet wurde.

Unser 21-jähriger Innenverteidiger war einer von mehr als 90 Top-Sportlerinnen und -Sportler aus Schleswig-Holstein, die die Kriterien für die Sportlerehrung erfüllten. Denn gewürdigt wurden all diejenigen, die im vergangenen Jahr in olympischen, paralympischen und nichtolympischen Sportarten und Disziplinen mit Spitzenleistungen auf sich aufmerksam gemacht und Platz eins bis acht bei Europa- und/oder Weltmeisterschaften erreicht oder einen Deutschen Meistertitel errungen hatten oder aber in Mannschaftssportarten für die Nationalmannschaft nominiert worden waren. Letzteres traf auf unseren Defensivspieler zu, der am 8. September vergangenen Jahres für die deutsche U21-Nationalmannschaft debütiert hatte und seitdem insgesamt vier Spiele im DFB-Trikot bestritt.

„Die vier U21-Länderspiele waren für sich gesehen alle schon sehr besondere Momente“, blickte Kleine-Bekel im Zuge der Veranstaltung auf seine Einsätze im Nationaltrikot zurück. Die Ehrungen der Athletinnen und Athleten wurden von LSV-Präsident Hans-Jakob Tiessen, der Ministerin für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein, Dr. Sabine Sütterlin-Waack, sowie vom Präsidenten des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein, Oliver Stolz, vorgenommen, die auch unserem Abwehrspieler die Auszeichnung überreichten. „Ich freue mich sehr über die Ehrung. Generell hat es mich aber auch gefreut zu sehen, dass so viele spannende Persönlichkeiten aus verschiedenen Sportarten geehrt wurden. Insgesamt war es ein sehr gut organisierter Abend“, lautete Kleine-Bekels positives Fazit des Abends.



Colin Kleine-Bekel wurde für seine Einsätze in der deutschen U21-Nationalmannschaft ausgezeichnet.



Kleine-Bekel (2. v. re.) mit dem LSV-Präsidenten Hans-Jakob Tiessen, der Ministerin für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein, Dr. Sabine Sütterlin-Waack, sowie dem Präsidenten des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein, Oliver Stolz (v. li.).

STÖRCHECLUB

				
				
	 Torsten Brandt 2:1	 Frank Wäger & Christoph Meier 2:0	 Marcel Dallach 3:2	
	 Jessica Witthaus 3:1		 Ingo Rumpf 2:0	
	 Knud Hansen 3:1	 Sebastian Kloth 1:1	 Andreas Töllen 2:2	
				
				
				
				

Finde die 11 Fehler!



Zahlen, Daten, Fakten

Pl	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Punkte
1.	FC St. Pauli	24	13	9	2	44 : 25	48
2.	Holstein Kiel	24	13	4	7	46 : 34	43
3.	Hamburger SV	24	12	5	7	47 : 35	41
4.	Hannover 96	24	10	8	6	45 : 33	38
5.	SpVgg Greuther Fürth	24	11	5	8	36 : 33	38
6.	SC Paderborn 07	24	11	5	8	36 : 38	38
7.	Fortuna Düsseldorf	24	10	7	7	50 : 34	37
8.	Karlsruher SC	24	9	8	7	48 : 40	35
9.	Hertha BSC	24	9	7	8	45 : 39	34
10.	1. FC Nürnberg	24	9	6	9	34 : 43	33
11.	SV 07 Elversberg	24	9	5	10	35 : 40	32
12.	1. FC Magdeburg	24	8	7	9	38 : 33	31
13.	SV Wehen Wiesbaden	24	8	6	10	29 : 30	30
14.	FC Schalke 04	24	9	2	13	37 : 46	29
15.	1. FC Kaiserslautern	24	7	4	13	38 : 48	25
16.	Eintracht Braunschweig	24	7	3	14	23 : 37	24
17.	F.C. Hansa Rostock	24	6	4	14	22 : 41	22
18.	VfL Osnabrück	24	3	9	12	22 : 46	18



24. Spieltag (01.03.2024 - 03.03.2024)

FC Schalke 04 – FC St. Pauli	3:1 (1:0)
Hertha BSC – Holstein Kiel	2:2 (2:0)
Hannover 96 – Fortuna Düsseldorf	2:2 (0:2)
F.C. Hansa Rostock – 1. FC Kaiserslautern	0:3 (0:1)
1. FC Nürnberg – Eintracht Braunschweig	2:1 (2:0)
Karlsruher SC – SpVgg Greuther Fürth	4:0 (1:0)
Hamburger SV – VfL Osnabrück	1:2 (1:1)
SC Paderborn 07 – 1. FC Magdeburg	0:0 (0:0)
SV Elversberg – SV Wehen Wiesbaden	0:3 (0:1)

25. Spieltag (08.03.2024 - 10.03.2024)

Fortuna Düsseldorf – Hamburger SV	(Fr. 18:30)
Eintr. Braunschweig – F.C. Hansa Rostock	(Fr. 18:30)
FC Schalke 04 – SC Paderborn 07	(Sa. 13:00)
Holstein Kiel – Karlsruher SC	(Sa. 13:00)
SV Wehen Wiesbaden – Hannover 96	(Sa. 13:00)
1. FC Magdeburg – 1. FC Nürnberg	(Sa. 20:30)
FC St. Pauli – Hertha BSC	(So, 13:30)
1. FC Kaiserslautern – VfL Osnabrück	(So, 13:30)
SpVgg Greuther Fürth – SV Elversberg	(So, 13:30)



Italy Vest Hood



Florida Lady



Italy Hood



Store Kiel

NRN Fashion GmbH

Holstenstraße 63

Jacke?

Wellensteyn!




















Kids Belivitesse



Kids Westwind



Kids Mol

2. Bundesliga Saison 2022/23																			
Holstein Kiel		1:0	0:2	2:3	2:4	3:4		4:2	3:0	3:2		2:1			1:1	1:2	2:1		
FC Schalke 04	0:2			1:2	4:3	3:1		0:2	3:2	1:0			4:0		1:2	1:0	2:2	3:0	
1. FC Nürnberg		1:2			3:1	1:0		0:5	0:2	2:2	2:1			2:2	3:0		2:1	1:1	1:1
Hertha BSC	2:2					3:2	1:2	2:2	1:2		0:1	2:2	3:1	0:0		5:1	3:0	5:0	
1. FC Magdeburg	1:1	3:0			6:4		1:0	2:3			1:0	1:1	1:1			1:2	2:1	4:1	
FC St. Pauli	5:1	3:1	5:1		0:0			0:0	2:2	0:0	1:1	2:1				1:0	3:2	2:0	
Fortuna Düsseldorf	0:1	5:3		1:0		1:2				1:1	1:3	3:1	1:2	1:1	2:0	1:1		4:3	
Hamburger SV		5:3		3:0	2:0		1:0			3:4		3:4	1:2	1:2	2:0	1:0	2:1	2:0	
Hannover 96			3:0	2:2	2:1		2:2	0:1			2:0	2:2		7:0	2:1	2:2	2:0	2:1	
SV Wehen Wiesbaden		1:1	1:1	3:1	1:1	1:0		1:1				1:0	1:2			0:2	1:3	2:1	
Karlsruher SC	0:2	3:0	4:1				2:2	2:2		2:2			0:3	2:1	2:2	3:2	2:0	4:0	1:1
SC Paderborn 07	0:4	3:1	1:3		0:0	2:2	4:3		1:0	2:1				1:1	3:0			0:1	1:2
VfL Osnabrück	1:1		2:3		0:2	1:1		2:1	1:0	0:2	2:3	0:0			0:0	0:1			2:2
FC Hansa Rostock	1:3	0:2	2:0	0:0		2:3	1:3	2:2	1:2				2:1		2:1	1:0		0:3	
SV 07 Elversberg			0:1			0:2	0:5	2:1	2:2	0:3			4:1	3:1	1:2		3:0	1:1	2:1
Eint. Braunschweig	0:1	1:0	2:2	1:1	1:0	1:1	1:4				2:0	1:3	3:2				0:1	2:1	
Greuther Fürth	2:1		2:1	1:2	1:1	0:0	1:0		1:3	2:0	4:3	5:0	4:0	1:0					
1. FC Kaiserslautern	0:3	4:1	3:1	1:2		1:2		3:3	3:1		0:4	1:2			3:1	3:2		0:2	

26. Spieltag (15.03.2024 - 17.03.2024)	
SC Paderborn 07 – Eintracht Braunschweig	(Fr. 18:30)
VfL Osnabrück – Fortuna Düsseldorf	(Fr. 18:30)
F.C. Hansa Rostock – SpVgg Greuther Fürth	(Sa. 13:00)
1. FC Nürnberg – FC St. Pauli	(Sa. 13:00)
SV Elversberg – Holstein Kiel	(Sa. 13:00)
Hannover 96 – 1. FC Kaiserslautern	(Sa. 20:30)
Hertha BSC – FC Schalke 04	(So, 13:30)
Hamburger SV – SV Wehen Wiesbaden	(So, 13:30)
Karlsruher SC – 1. FC Magdeburg	(So, 13:30)

27. Spieltag (30.03.2024 - 31.03.2024)	
Holstein Kiel – F.C. Hansa Rostock	(Sa. 13:00)
1. FC Kaiserslautern – Fortuna Düsseldorf	(Sa. 13:00)
Eintracht Braunschweig – SV Elversberg	(Sa. 13:00)
Hertha BSC – 1. FC Nürnberg	(Sa. 20:30)
FC Schalke 04 – Karlsruher SC	(So, 13:30)
FC St. Pauli – SC Paderborn 07	(So, 13:30)
1. FC Magdeburg – Hannover 96	(So, 13:30)
SpVgg Greuther Fürth – Hamburger SV	(So, 13:30)
SV Wehen Wiesbaden – VfL Osnabrück	(So, 13:30)







Store Kiel
NRN Fashion GmbH
Holstenstraße 63
Jacke?
Wellensteyn!





STÖRCHECLUB

STEGEMANN
HANDELSVERTRETUNG
Wir leben Vertrieb | Seit 1921

Flow
CARSHARING

HIRTE
HAAR- UND HAARTECHNIK

Reese
Baugeschäft

PROVINZIAL

Uwe Schwenker e. K.
Bernd Höll e. K.
Jannik Seidel e. K.

SELOCA
TEST REPAIR REFURBISHMENT

**oelerking
bröcker
hamann**

**SCHLÜTER
+THOMSEN**

KRIWAT
GEMEINSAM IN BEWEGUNG

CordesHaus
Unternehmensgruppe

SCHLAU



2:0

Manuel Arp



1:1

Sönke Reimers



0:0

Sven Schuster

Sven
SchusterBau

Schlüsselfertiges Bauen | Umbau | Reparaturen

FENSTER HÜBNER
Fenster, Türen und Wintergärten
www.fenster-huebner.de



2:0

André Hübner & Bernd Gomolczyk



3:1

Axel Niesing

Wyller
Tankstellen

hugo hamann

Danker Bau

AUTOCENTRUM HUNWASTEN
GmbH & Co. KG



2:1

Ugur Temelli



2:0

Holger Koppe



2:0

Arne Ohlf

caleoglas

OTTO STÖBEN
IMMOBILIEN

GÄRTNER
ELEKTROTECHNIK

AX5 architekten

AX5 ingenieure

FITX
FOR ALL OF US

GLINDEMANN
GRUPPE

MARE
WELLNESS & SPORT

GG
Greve & Greve
GmbH Breiholz

Versicherungskontor
Osterode
Mit uns sind Sie SICHER!

Koehly GmbH & Co. KG

clean and more
GMBH & CO. KG
ZERTIFIZIERTER MEISTERBETRIEB

soho
ASIA KITCHEN

Rath
Ihr Meisterbetrieb

R2

DAS FUTTERHAUS

2. BUNDESLIGA Spielplan Rückrunde 2023/24



18. Spieltag (19.01.2024 - 21.01.2024)

Holstein Kiel – Eintracht Braunschweig	1:2 (1:1)
Karlsruher SC – VfL Osnabrück	2:1 (1:1)
1. FC Nürnberg – F.C. Hansa Rostock	3:0 (2:0)
FC St. Pauli – 1. FC Kaiserslautern	2:0 (1:0)
SV Elversberg – Hannover 96	2:2 (0:1)
FC Schalke 04 – Hamburger SV	0:2 (0:2)
1. FC Magdeburg – SV Wehen Wiesbaden	1:0 (0:0)
Hertha BSC – Fortuna Düsseldorf	2:2 (2:1)
SC Paderborn 07 – SpVgg Greuther Fürth	0:1 (0:1)

19. Spieltag (26.01.2024 - 28.01.2024)

1. FC Kaiserslautern – FC Schalke 04	4:1 (1:0)
Hannover 96 – 1. FC Nürnberg	3:0 (2:0)
F.C. Hansa Rostock – SV Elversberg	2:1 (0:1)
VfL Osnabrück – SC Paderborn 07	0:0 (0:0)
SV Wehen Wiesbaden – Hertha BSC	3:1 (1:0)
Fortuna Düsseldorf – FC St. Pauli	1:2 (0:2)
Hamburger SV – Karlsruher SC	3:4 (2:2)
SpVgg Greuther Fürth – Holstein Kiel	2:1 (0:0)
Eintracht Braunschweig – 1. FC Magdeburg	1:0 (1:0)

20. Spieltag (02.02.2024 - 04.02.2024)

Karlsruher SC – SV Wehen Wiesbaden	2:2 (1:0)
1. FC Magdeburg – Holstein Kiel	1:1 (0:1)
FC Schalke 04 – Eintracht Braunschweig	1:0 (0:0)
FC St. Pauli – SpVgg Greuther Fürth	3:2 (2:1)
1. FC Nürnberg – VfL Osnabrück	2:2 (1:1)
Hertha BSC – Hamburger SV	1:2 (0:0)
SC Paderborn 07 – Fortuna Düsseldorf	4:3 (3:0)
Hannover 96 – F.C. Hansa Rostock	2:1 (1:1)
SV Elversberg – 1. FC Kaiserslautern	2:1 (1:1)

21. Spieltag (09.02.2024 - 11.02.2024)

Hamburger SV – Hannover 96	3:4 (1:3)
SV Wehen Wiesbaden – 1. FC Nürnberg	1:1 (0:0)
Fortuna Düsseldorf – SV Elversberg	1:1 (1:0)
1. FC Magdeburg – FC St. Pauli	1:0 (0:0)
Eintracht Braunschweig – Karlsruher SC	2:0 (1:0)
1. FC Kaiserslautern – SC Paderborn 07	1:2 (1:0)
Holstein Kiel – FC Schalke 04	1:0 (0:0)
SpVgg Greuther Fürth – Hertha BSC	1:2 (0:1)
VfL Osnabrück – F.C. Hansa Rostock	0:0 (0:0)

22. Spieltag (16.02.2024 - 18.02.2024)

Hertha BSC – 1. FC Magdeburg	3:2 (2:1)
Hannover 96 – SpVgg Greuther Fürth	2:1 (0:1)
FC Schalke 04 – SV Wehen Wiesbaden	1:0 (0:0)
SC Paderborn 07 – Holstein Kiel	0:4 (0:2)
F.C. Hansa Rostock – Hamburger SV	2:2 (0:1)
Karlsruher SC – Fortuna Düsseldorf	2:2 (0:1)
FC St. Pauli – Eintracht Braunschweig	1:0 (1:0)
1. FC Nürnberg – 1. FC Kaiserslautern	1:1 (0:1)
SV Elversberg – VfL Osnabrück	3:1 (3:0)

23. Spieltag (23.02.2024 - 25.02.2024)

Holstein Kiel – FC St. Pauli	3:4 (0:3)
SV Wehen Wiesbaden – SC Paderborn 07	1:2 (1:1)
1. FC Kaiserslautern – Karlsruher SC	0:4 (0:0)
Eintracht Braunschweig – Hertha BSC	1:1 (1:0)
VfL Osnabrück – Hannover 96	1:0 (0:0)
1. FC Magdeburg – FC Schalke 04	3:0 (3:0)
Hamburger SV – SV Elversberg	1:0 (0:0)
Fortuna Düsseldorf – F.C. Hansa Rostock	2:0 (2:0)
SpVgg Greuther Fürth – 1. FC Nürnberg	2:1 (1:1)

24. Spieltag (01.03.2024 - 03.03.2024)

FC Schalke 04 – FC St. Pauli	3:1 (1:0)
Hertha BSC – Holstein Kiel	2:2 (2:0)
Hannover 96 – Fortuna Düsseldorf	2:2 (0:2)
F.C. Hansa Rostock – 1. FC Kaiserslautern	0:3 (0:1)
1. FC Nürnberg – Eintracht Braunschweig	2:1 (2:0)
Karlsruher SC – SpVgg Greuther Fürth	4:0 (1:0)
Hamburger SV – VfL Osnabrück	1:2 (1:1)
SC Paderborn 07 – 1. FC Magdeburg	0:0 (0:0)
SV Elversberg – SV Wehen Wiesbaden	0:3 (0:1)

25. Spieltag (08.03.2024 - 10.03.2024)

Fortuna Düsseldorf – Hamburger SV	(Fr. 18:30)
Eintr. Braunschweig – F.C. Hansa Rostock	(Fr. 18:30)
FC Schalke 04 – SC Paderborn 07	(Sa. 13:00)
Holstein Kiel – Karlsruher SC	(Sa. 13:00)
SV Wehen Wiesbaden – Hannover 96	(Sa. 13:00)
1. FC Magdeburg – 1. FC Nürnberg	(Sa. 20:30)
FC St. Pauli – Hertha BSC	(So, 13:30)
1. FC Kaiserslautern – VfL Osnabrück	(So, 13:30)
SpVgg Greuther Fürth – SV Elversberg	(So, 13:30)

26. Spieltag (15.03.2024 - 17.03.2024)

SC Paderborn 07 – Eintracht Braunschweig	(Fr. 18:30)
VfL Osnabrück – Fortuna Düsseldorf	(Fr. 18:30)
F.C. Hansa Rostock – SpVgg Greuther Fürth	(Sa. 13:00)
1. FC Nürnberg – FC St. Pauli	(Sa. 13:00)
SV Elversberg – Holstein Kiel	(Sa. 13:00)
Hannover 96 – 1. FC Kaiserslautern	(Sa. 20:30)
Hertha BSC – FC Schalke 04	(So, 13:30)
Hamburger SV – SV Wehen Wiesbaden	(So, 13:30)
Karlsruher SC – 1. FC Magdeburg	(So, 13:30)

27. Spieltag (30.03.2024 - 31.03.2024)

Holstein Kiel – F.C. Hansa Rostock	(Sa. 13:00)
1. FC Kaiserslautern – Fortuna Düsseldorf	(Sa. 13:00)
Eintracht Braunschweig – SV Elversberg	(Sa. 13:00)
Hertha BSC – 1. FC Nürnberg	(Sa. 20:30)
FC Schalke 04 – Karlsruher SC	(So, 13:30)
FC St. Pauli – SC Paderborn 07	(So, 13:30)
1. FC Magdeburg – Hannover 96	(So, 13:30)
SpVgg Greuther Fürth – Hamburger SV	(So, 13:30)
SV Wehen Wiesbaden – VfL Osnabrück	(So, 13:30)

28. Spieltag (05.04.2024 - 07.04.2024)

SC Paderborn 07 – Hertha BSC	(Fr. 18:30)
F.C. Hansa Rostock – SV Wehen Wiesbaden	(Fr. 18:30)
Hamburger SV – 1. FC Kaiserslautern	(Sa. 13:00)
1. FC Nürnberg – Holstein Kiel	(Sa. 13:00)
SV Elversberg – 1. FC Magdeburg	(Sa. 13:00)
Karlsruher SC – FC St. Pauli	(Sa. 20:30)
Fortuna Düsseldorf – Eintr. Braunschweig	(So, 13:30)
Hannover 96 – FC Schalke 04	(So, 13:30)
VfL Osnabrück – SpVgg Greuther Fürth	(So, 13:30)

29. Spieltag (12.04.2024 - 14.04.2024)

Hertha BSC – F.C. Hansa Rostock	(Fr. 18:30)
Greuther Fürth – 1. FC Kaiserslautern	(Fr. 18:30)
SC Paderborn 07 – Karlsruher SC	(Sa. 13:00)
Holstein Kiel – VfL Osnabrück	(Sa. 13:00)
SV Wehen Wiesbaden – Fortuna Düsseldorf	(Sa. 13:00)
FC Schalke 04 – 1. FC Nürnberg	(Sa. 20:30)
FC St. Pauli – SV Elversberg	(So, 13:30)
1. FC Magdeburg – Hamburger SV	(So, 13:30)
Eintracht Braunschweig – Hannover 96	(So, 13:30)

30. Spieltag (19.04.2024 - 21.04.2024)

1. FC Nürnberg – SC Paderborn 07	(Fr. 18:30)
SV Elversberg – FC Schalke 04	(Fr. 18:30)
Fortuna Düsseldorf – SpVgg Greuther Fürth	(Sa. 13:00)
1. FC Kaiserslautern – SV Wehen Wiesbaden	(Sa. 13:00)
VfL Osnabrück – Eintracht Braunschweig	(Sa. 13:00)
Hamburger SV – Holstein Kiel	(Sa. 20:30)
Karlsruher SC – Hertha BSC	(So, 13:30)
Hannover 96 – FC St. Pauli	(So, 13:30)
F.C. Hansa Rostock – 1. FC Magdeburg	(So, 13:30)

31. Spieltag (26.04.2024 - 28.04.2024)

1. FC Magdeburg – VfL Osnabrück	
1. FC Nürnberg – Karlsruher SC	
Eintracht Braunschweig – Hamburger SV	
FC Schalke 04 – Fortuna Düsseldorf	
FC St. Pauli – F.C. Hansa Rostock	
Hertha BSC – Hannover 96	
Holstein Kiel – 1. FC Kaiserslautern	
SC Paderborn 07 – SV Elversberg	
SV Wehen Wiesbaden – Greuther Fürth	

32. Spieltag (03.05.2024 - 05.05.2024)

1. FC Kaiserslautern – 1. FC Magdeburg	
F.C. Hansa Rostock – Karlsruher SC	
Fortuna Düsseldorf – 1. FC Nürnberg	
Hamburger SV – FC St. Pauli	
Hannover 96 – SC Paderborn 07	
SpVgg Greuther Fürth – Eintr. Braunschweig	
SV Elversberg – Hertha BSC	
SV Wehen Wiesbaden – Holstein Kiel	
VfL Osnabrück – FC Schalke 04	

33. Spieltag (10.05.2024 - 12.05.2024)

1. FC Magdeburg – SpVgg Greuther Fürth	
1. FC Nürnberg – SV Elversberg	
Eintr. Braunschweig – SV Wehen Wiesbaden	
FC Schalke 04 – F.C. Hansa Rostock	
FC St. Pauli – VfL Osnabrück	
Hertha BSC – 1. FC Kaiserslautern	
Holstein Kiel – Fortuna Düsseldorf	
Karlsruher SC – Hannover 96	
SC Paderborn 07 – Hamburger SV	

34. Spieltag (19.05.24)

1. FC Kaiserslautern – Eintr. Braunschweig	
F.C. Hansa Rostock – SC Paderborn 07	
Fortuna Düsseldorf – 1. FC Magdeburg	
Hamburger SV – 1. FC Nürnberg	
Hannover 96 – Holstein Kiel	
SpVgg Greuther Fürth – FC Schalke 04	
SV Elversberg – Karlsruher SC	
SV Wehen Wiesbaden – FC St. Pauli	
VfL Osnabrück – Hertha BSC	



„Wi mook dat trech.“

Bücher, Vereinszeitungen, Schülerzeitungen,
Abizeitungen, Gemeindebriefe, Plakate,
Kalender, Flyer, Briefbögen, Visitenkarten, ...

Wir setzen gerne auch ihr kreatives Projekt um –
vom Layout bis zum Druck aus einer Hand.

Individuell, persönlich, wertschätzend.



Arp und Sterner bleiben

Die KSV verlängert die Verträge des Duos um zwei weitere Jahre bis 2026

Unser Verein gab im Vorfeld des vergangenen Heimspiels gegen den FC St. Pauli die Vertragsverlängerungen mit Stürmer Fiete Arp und Mittelfeldspieler Jonas Sterner um zwei weitere Jahre bis zum 30.06.2026 bekannt. Beide Akteure wurden nach der Bekanntgabe im Holstein-Stadion von den KSV-Fans gebührend gefeiert.

„Fiete Arp hat gerade zum Ende der Hinrunde gezeigt, was für ein fußballerisches Potential in ihm steckt“, sagte unser Geschäftsführer Sport Uwe Stöver. „Dazu passt er als Typ hervorragend zu uns. Daher freuen wir uns sehr, dass er auch weiterhin Teil unserer Mannschaft ist.“

Der gebürtige Schleswig-Holsteiner Arp durchlief nach seinem ersten Verein, dem SV Wahlstedt, die Jugendabteilungen beim Hamburger SV und debütierte 2017 bei den Profis in der Bundesliga. Nach 35 Einsätzen und drei Toren wechselte der Stürmer zur Saison 2019/2020 zum FC Bayern München. Seit Sommer 2021 trägt der 24-Jährige nun das Trikot unserer Störche. In insgesamt 63 Partien erzielte er neun Tore, alleine fünf davon in der Hinrunde dieser Saison. Arp war zudem Teil der U16-, U17- und U19-Juniorennationalmannschaften. Fiete Arp selbst freut sich sehr über den Verbleib in Kiel: „Ich habe immer gesagt, dass ich mich hier oben im Norden in meiner Heimat sehr wohl fühle. Daher freue ich mich, dass ich auch weiterhin Teil dieser Mannschaft und dieses Vereins sein darf und werde alles dafür tun, schnellstmöglich wieder mit auf dem Platz stehen zu können.“

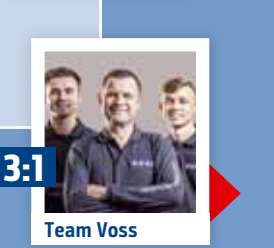
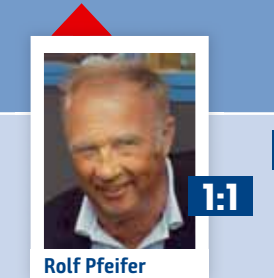


Fiete Arp verlängerte seinen Vertrag bis 2026.



Arp wurde nach der Bekanntgabe im Holstein-Stadion von den KSV-Fans gefeiert.

STÖRCHECLUB



Mit Sterner bleibt unserer KSV ein Eigengewächs erhalten. „Jonas' Entwicklung ist ein gutes Beispiel dafür, wie der Weg aus dem NLZ in den Lizenzbereich bei Holstein laufen kann“, erklärte unser Geschäftsführer Sport Uwe Stöver. „Und wir sind überzeugt davon, dass er sich auch in den kommenden Jahren weiterentwickeln und bei uns die nächsten Schritte gehen kann.“ Der 21-jährige Sterner kam im Sommer 2016 in das Nachwuchsleistungszentrum unserer Störche. Insgesamt bestritt der gebürtige Husumer 55 Spiele in der U17- und U19-Junioren-Bundesliga, bevor er im Sommer 2020 in den Kader der Lizenzspielerabteilung aufgenommen wurde. Seitdem bestritt er 35 Partien für die Profis und schoss dabei drei Tore.

„Ich bin sehr glücklich, dass ich auch weiterhin Teil dieses Vereins sein darf“, freute sich Jonas Sterner. „Ich fühle mich hier in der Mannschaft wahnsinnig wohl und habe jeden Tag Spaß, mit dem Team auf dem Platz stehen zu können.“



Auch Jonas Sterner bleibt unserer KSV bis 2026 erhalten...



...und wurde ebenfalls von den Holstein-Fans mit lautem Applaus gewürdigt.

STÖRCHECLUB

	 www.wetreu.de			
	 Jörg Jacobi 2:0	 Christian Ottow 2:0	 Stefan Mahmens & Paul Speth 1:1	
	 Achim Neelsen 1:0		 „Mecky“ Camps 3:0	
	 Kai Kriegel 1:0	 Robin Preiß 1:0	 Jörg Schowe 4:2	



Für ein sicheres Stadionerlebnis für alle

Seit dieser Saison erweitert unser Awareness-Team
das Sicherheitskonzept bei Heimspielen unserer Störche

STÖRCHECLUB



TIPP-TABELLE

Platz	Punktzahl	Platz	Punktzahl	
1	Kai Kriegel	6	8 Sönke Reimers	3
1	Robin Preiß	6	8 Manuel E. Arp	3
3	Mecky Camps	4	8 Tarter & Menzel & Schmidt	3
3	Dr. Wolf-Dieter Niemann	4	8 Arne Ohlf	3
3	Rolf Pfeifer	4	21 Ingo Rumpf	2
3	Christian Ottow	4	21 Jörg Jacobi	2
3	Jörg Schowe	4	21 Martina Brüggmann	2
8	Knud Hansen	3	21 Ugur Temelli	2
8	Jan Osterloh	3	21 Axel Niesing	2
8	Torsten Brandt	3	26 Sven Schuster	0
8	Jessica Witthaus	3	26 Marcel Dallach	0
8	Achim Neelsen	3	26 Marvin Dubau	0
8	Sebastian Kloth	3	26 Andreas Töllen	0
8	Holger Koppe	3	26 Eike Wolf	0
8	F. Wäger & Christoph Meier	3	26 S. Mahmens & P. Speth	0
8	Team Voss	3	26 A. Hübner & B. Gomolczyk	0

Tippbewertung: Volltreffer: 4 Pkt. · Tordifferenz/Unentschieden: 3 Pkt. · Tendenz: 2 Pkt.



„Brauchst du oder jemand anderes Hilfe?“ steht in weißen Buchstaben auf blauem Grund auf zahlreichen Infotafeln in und um das Holstein-Stadion. Anschließend geht der Text wie folgt weiter: „Wir möchten, dass ihr alle eine gute Zeit habt. Dafür brauchen wir euch! Lasst uns aufeinander aufpassen und respektvoll miteinander umgehen. Wenn du eine unsichere Situation erlebst oder beobachtest, ist unser Team gerne da, um zu helfen. Über das Scannen des Codes kannst du direkten Kontakt aufnehmen.“ Unter diesen Zeilen weist ein roter Pfeil auf besagten QR-Code hin.

Doch was hat es hiermit auf sich? Die Antwort ist so simpel wie einleuchtend: Nachdem bei den Heimspielen unserer Störche schon seit eh und je ein umfassendes Sicherheitskonzept existiert, wurde dieses zu Beginn dieser Saison durch ein Awareness-Team erweitert. Hierbei handelt es sich um zwei MitarbeiterInnen unseres Sicherheitsdienstes, die am Spieltag durch lilane statt der üblichen gelben Westen zu erkennen sind. Als wir mit Anne Lina Patrow-Gröning und Lara Angelina Ortner zwei Mitarbeiterinnen aus dem Pool des Awareness-Teams bei einem Heimspiel begleiten, wird schnell deutlich, dass das Duo von den Fans wahrgenommen wird. „Vor, während und nach einem Heimspiel bewegen wir uns an vielen verschiedenen Orten rund um das Stadion. Uns geht es darum, Präsenz zu zeigen, sichtbar zu sein und im Fall des Falles direkt helfen zu können“, erklärt Ortner. Der Plan geht auf: Immer wieder wird das Duo von ZuschauerInnen angesprochen. „In



Seit dieser Saison ist bei jedem Heimspiel unserer Störche ein Awareness-Team im Einsatz.

der Regel werden wir gefragt, wer wir sind, was wir machen und warum wir anderen Westen tragen als die anderen KollegInnen“, berichtet Patrow-Gröning. Seit Beginn dieser Saison bietet unsere KSV diesen zusätzlichen Service für die BesucherInnen des Holstein-Stadions an und kooperiert hierbei mit dem Projekt „Safer Spaces“. Das Ziel ist es, dass Menschen, die einen Vorfall beobachten oder selbst erleben mussten, anonym und niedrigschwellig Kontakt zu geschultem Personal aufnehmen und um Unterstützung bitten können – und zwar durch Scannen des eingangs bereits erwähnten QR-Codes. Hierdurch wird der oft herausfordernde Schritt, sich aktiv an eine fremde Person zu wenden und um Hilfe zu bitten, vereinfacht und die Hemmschwelle der Kontaktaufnahme so niedrig wie möglich

gestaltet. Nach dem Scan helfen wenige Fragen bei der besseren Einschätzung der Lage. Im Anschluss wird unser Awareness-Team umgehend über den Vorfall und den Standort informiert. Das Ganze geschieht anonym und ist webbasiert, sodass keine zusätzliche App benötigt wird. Bisher musste unser Awareness-Team glücklicherweise nicht aktiv werden. „Aber wir sprechen viel mit den Fans und bekommen durchweg positives Feedback. Uns wurde rückgemeldet, dass viele das Angebot im Ernstfall nutzen würden und es gut finden, dass es diese Möglichkeit der Kontaktaufnahme gibt“, berichtet Ortner und freut sich, gemeinsam mit ihren KollegInnen einen Beitrag dazu zu leisten, den Stadionbesuch für alle Fans noch sicherer zu machen.





TOYOTA LEASING OHNE ANZAHLUNG

EASYDEAL



BIS ZU **15 JAHRE
GARANTIE¹**

Toyota Easy Leasing ab

149 €²
mtl.
leasen

Ohne Anzahlung

Toyota Aygo X 5-Türer Play: Klimaanlage, Rückfahrkamera, 7-Zoll-Touch-Multimedia, Geschwindigkeitsregelanlage, Toyota Safety Sense, Verkehrsschilderkennung, Spurhalte-Assistent, 6 Airbags

Kraftstoffverbrauch Toyota Aygo X 5-Türer Play, Benzin: 1,0-l-VVT-i, 53 kW (72 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe: Kurzstrecke (niedrig): 5,4 l/100 km; Stadtrand (mittel): 4,4 l/100 km; Landstraße (hoch): 4,1 l/100 km; Autobahn (Höchstwert): 5,3 l/100 km; kombiniert: 4,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 108 g/km.

Kraftstoffverbrauch der weiteren abgebildeten Modelle kombiniert: 5,1–3,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 117–87 g/km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren. Abb. zeigt Sonderausstattung.

¹Bis zu 15 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 12 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie - bis zu einer Laufleistung von 250.000 km - eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus.

²Ein unverbindliches Kilometerleasing-Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Toyota Aygo X 5-Türer Play. Anschaffungspreis: 13.976,02 € zzgl. Überführung, Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Gesamtbetrag: 7.152,00 € zzgl. Überführung, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit: 48 Monate, 48 mtl. Raten à 149,00 €. Das Leasingangebot gilt nur für Privatkunden bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.03.2024. Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.

Auto Centrum Lass GmbH & Co. KG

info@autocentrum-lass.de • www.autocentrum-lass.de

Hauptstandort:

Büsumer Str. 61-63
24768 RENDSBURG
(04331) 4095

Liebigstr. 14a
24941 FLENSBURG
(0461) 903800

Industriestr. 37
25813 HUSUM
(04841) 71194

Eckernförder Str. 201
24119 KRONSHAGEN
(04351) 42481

Mergenthaler Str. 12
24223 SCHWENTINENTAL
(04307) 83200

Sauerstr. 15
24340 ECKERNFÖRDE
(04351) 42481





Fußball Schule



MACH DICH BEREIT FÜR DIE OSTERCAMPS!

02. – 05. April	Kiel, NLZ	To AUSGEBUCHT (Tage)	9 bis 14
02. – 05. April	Kiel, NLZ	Fördercamp (4 Tage)	11 bis 14
02. – 05. April	Bordesholm	Feriencamp (4 Tage)	6 bis 12
02. – 05. April	Holm	Feriencamp (4 Tage)	6 bis 12
08. – 12. April	Kiel, NLZ	Feriencamp (5 Tage)	6 bis 10
08. – 12. April	Aukrug	Feriencamp (5 Tage)	6 bis 12
08. – 12. April	Aukrug	Fördercamp (5 Tage)	12 bis 14
15. – 19. April	Kiel, NLZ	Fe AUSGEBUCHT (ge)	8 bis 12

DIE STANDORTE:

Jetzt buchen!

Noch freie Plätze vorhanden!



Immer am Ball bleiben mit dem Newsletter der Fußballschule. Erhalte vorab alle Informationen rund um die Fußballschule per E-Mail. Melde Dich noch heute an.



ALLE TERMINE, INFOS UND ANMELDUNG AUF

- holstein-kiel.de/fussballschule
- fussballschule@holstein-kiel.de

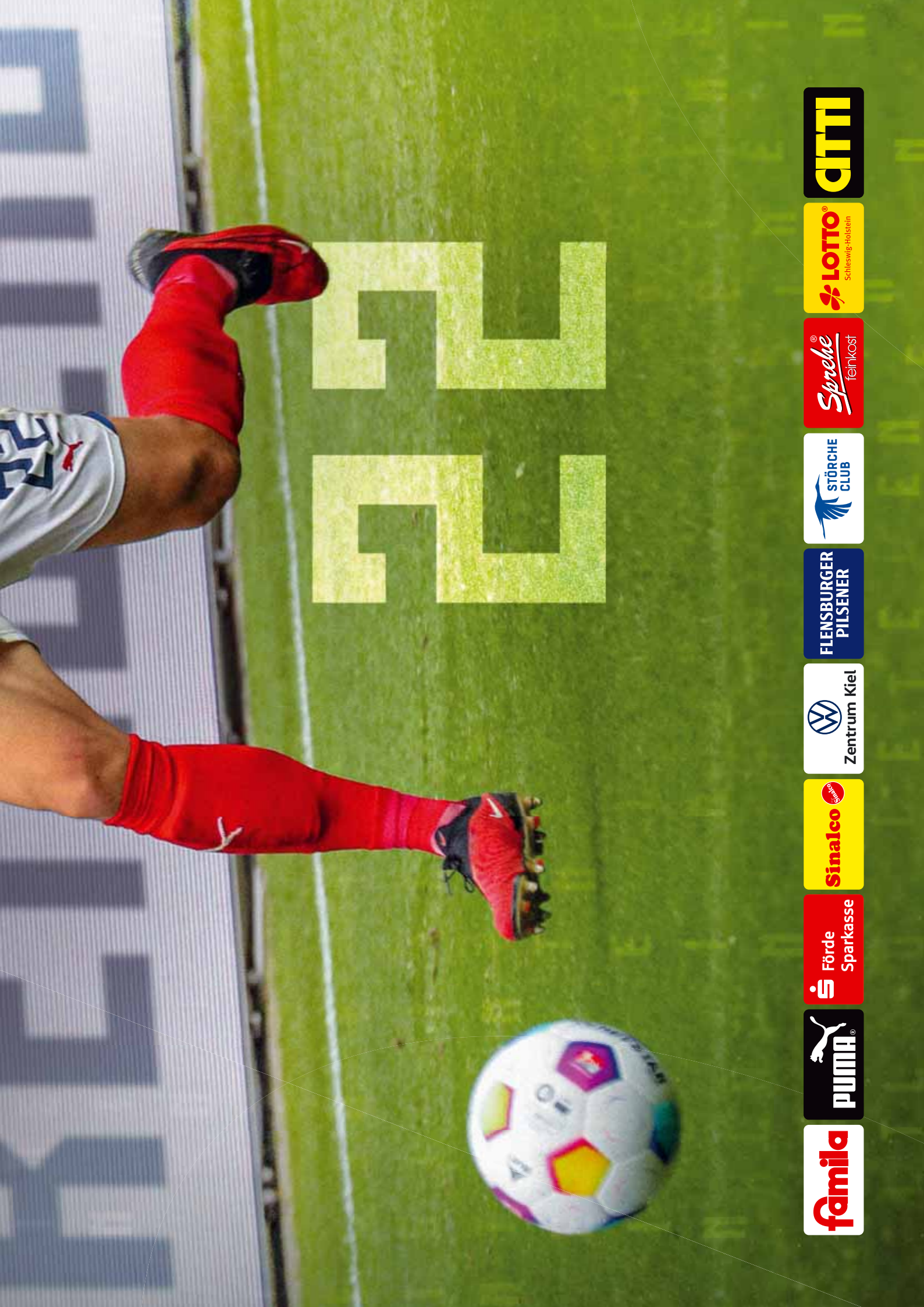


holstein-kiel.de/fussballschule/newsletter-fussballschule





Z E M B E R G
- F O L A -



STÖRCHEN



STÖRCHECLUB

elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

**ELEMENTS-SHOW.DE/
RENSBURG**

ws&p

wegner stähr & partner

**BACKEN
NISSEN &
HEINICKE**

RECHTSANWÄLTE UND NOTARE

RADEMANN

TEXTIL- RAUMGESTALTUNG SEIT 1983

ELEKTRO Hartwich GmbH

Elektrotechnik Netzwerktechnik
Belüftungstechnik Telefon- und Sprachanlagen
Videoüberwachung Bild- und Anwesenheitsplanung
Kundendienst

Stromerzeugung Geräte - Full-Service - 24h-Service
Tel. 0431-7131-0 Fax 0431-7131-107
www.elektrohartwich.de



ACHTZIG 20

UCA

UCA | UNITED CANAL AGENCY GMBH



Zwintzsch | Kiel
Ladenbau + Tischlerei

**HOLSTENHALLEN
NEUMÜNSTER**

BOLLY HOHWACHT

EST. 2020



**Kreative
Raumgestaltung
Stefan Havertz**

www.kreative-raumgestaltung-sh.de
Tel. 0182-31835187

Haberich Schmidt
Wahler, Anwalter, Dienstleister

HS

www.haberich-schmidt.de

**VOLLAGS
MARKETING**

Mitarbeiter-Gewinnung
für Handel & Handwerk

**KNUTZEN
HOME**

S&K

Schutz & Kühnapfel

PLANUNG BAUTECHNIK
BAUSTRUKTUR & BAUMASSnahmen BAUMASSNEHMUNG

Stromerzeugung Tel. 0431 899-0 Fax 0431 899-24
0431 899-1000 www.ssk.de

SP SIEVERT & PARTNER
Steuerberater

HAN SCHRÖDER GmbH

HEIZUNG • LÜFTUNG
SANITÄR • KLIMA

**HEINRICH
KARSTENS**

BAUUNTERNEHMUNG

FLIESENDESIGN
STIEBEL-HENGEL • HEIßWASSERTRIEBE

**StaplerTechnik
NORD**

impeak

KARKOSSA KEDEN

RECHTSANWÄLTE UND NOTAR



Brötzmännchen

**Bau-Dienst-
Kiel GmbH**

Spezialkraner Weg 126 - 24113 Kiel
Telefon 0431 9821 01 - Telefax 0431 9833 00
www.bau-dienst-kiel.de E-Mail: info@bau-dienst-kiel.de

KPMG

KBK
Kies Beton Krebs

Werner Bargholz
Tiefbau GmbH

**Förde
Sparkasse**

PROVINZIAL
Lars Habermann e. K.

hugo witt
Unternehmensgruppe

**Malereibetrieb
Menzel**

PROVINZIAL

**benthack
BAUSTOFFE**

MAHLBERG

Be Wi Be
Garten- und Landschaftsbau GmbH
Baumpflege

KRÜGER
Gartenpflege & Gestaltung

krueger-gartenservice.de

otanica
Garten- und Landschaftsbau



FÄHRISCHE BAUENKANNANZIEHUNG
Flotter mit f.a. finanz



GW
GÜNTHER WITT GmbH
MALEREIBETRIEB

Porsche Zentrum Kiel

hollmann GmbH
Innovation für Ihr Zuhause

- SANITÄRTECHNIK
- HEIZUNGSBAU
- LÜFTUNGSSYSTEME
- SOLARTECHNIK

REIFEN BLÖTZ

MIT VIEL PROFIL FÜR KIEL
KFS-WEITERBILDUNGSSTÄTTEN - ALLES RUND UM'S FAHRZEUG

Reifen-Blötz GmbH - Bornholmerstraße 15a - 24105 Kiel
Telefon 0431-678678 - www.reifen-bloetz.de

Sprehe®
feinkost

M
mmkiel.de

Große Moral wird nicht belohnt

Im Spitzenspiel unterlagen unserer Störche dem FC St. Pauli trotz starker Aufholjagd mit 3:4

Unsere Störche mussten im vergangenen Heimspiel eine Heimmiederlage hinnehmen. Sie unterlagen im Spitzenspiel vor 15.034 Zuschauern im ausverkauften Holstein-Stadion dem FC St. Pauli trotz starker Aufholjagd mit 3:4 (0:3).

Holstein begann sehr engagiert und kam direkt zu ersten Gelegenheiten, als Finn Porath den Ball über den Kasten hinweghob (5.) und Shuto Machinos frecher Versuch aus dem rechten Halbfeld einen Meter rechts vorbeiging (9.). Im Gegenzug kam St. Pauli mit dem ersten Angriff direkt zur Führung, als Oladapo Afolayans abgefälschter Flachschuss im rechten Eck einschlug (11.). Unsere KSV war gegen die kompakt stehenden Gäste um eine schnelle Antwort bemüht, doch FCSP-Torwart Nikola Vasilj wehrte Steven Skrzybskis Volleyschuss ab (18.) und kratzte auch Tom Rothes Schuss nach der folgenden Ecke noch von der Linie (19.). In einer temporeichen Partie ging es auch danach weiter hin und her: Afolayan setzte einen Schuss aus aussichtsreicher Position knapp links vorbei (25.), auf der anderen Seite jagte Porath den Ball aus spitzem Winkel am rechten Giebel vorbei (33.). Danach baute St. Pauli per schnellem Doppelschlag die Führung aus: Erst drückte Marcel Hartel eine halbhohe Flanke aus kurzer Distanz über die Linie (34.), ehe Afolayan nach einem Fehler im KSV-Aufbauspiel die Kugel ins rechte untere Eck schlenzte (36.). Auch die letzte Möglichkeit des ersten Durchgangs hatten die Braun-Weißen, doch Aljoscha Kemlein setzte einen Abpraller über das Tor (42.). Nach Wiederanpfiff kamen unsere Jungs druckvoll aus der Kabine – und verkürzten in der 53. Minute durch Machino, der Poraths Ablage im kurzen Eck versenkte. Doch die Kiezkicker zeigten sich erneut maximal effektiv und stellten sogleich den alten Abstand wieder her, weil Connor Metcalfe einen Konter aus kurzer Distanz volley erfolgreich abschloss (57.). Doch Holstein



Finn Porath verpasste die frühe Führung.

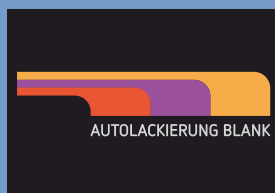
steckte nicht auf und kam durch den eingewechselten Joshua Mees zum 2:4, der nach Machinos Vorlage überlegt ins rechte Eck traf (65.). Das Tor setzte neue Kräfte frei, sodass unsere weiter anlaufenden Jungs zum Anschlussstreifer kamen: Joker Alexander Bernhardsson zog von rechts nach innen und versenkte den Ball bei seinem Heimdebüt im langen Eck (82.). In der Endphase des Spiels hatte der Schwede sogar den Ausgleich auf dem Fuß,

schoß den Ball nach Mees' starker Vorarbeit aber aus sechs Metern übers Tor hinweg (89.). In der Nachspielzeit warf die Elf unseres Trainers Marcel Rapp noch einmal alles nach vorne, wodurch sich den Gästen Räume zum Kontern boten, doch sowohl Carlo Boukhalfa (90.+2) als auch Hartel (90.+4) trafen nur die Latte, sodass es in diesem wilden Nordduell beim knappen Sieg des Tabellenführers blieb.



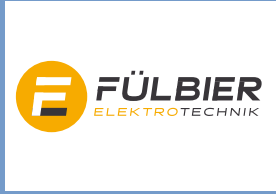
Joshua Mees, hier gegen Ex-Storch Hauke Wahl, erzielte das zwischenzeitliche 2:4.

STÖRCHECLUB





STÖRCHECLUB



Später Punktgewinn

Störche holten dank Timo Beckers verwandeltem Elfmeter ein Last-Minute-Remis bei Hertha BSC

Unsere Störche nahmen am vorvergangenen Freitag einen Punkt aus Berlin mit. Nach 0:2-Rückstand kamen sie vor 46.835 Zuschauern – davon rund 4.500 Kieler Auswärtsfans – im Olympiastadion noch zu einem 2:2-Unentschieden.

Nach zwei frühen Distanzschüssen von Ex-Storch Fabian Reese, die beide ihr Ziel verfehlten (1./3.), erspielte sich unsere KSV ein klares optisches Übergewicht. Auch Holstein kam zu ersten Abschlüssen, doch Philipp Sanders Versuch wurde geblockt (6.) und Lewis Holtby verzog aus dem Rückraum (8.). Anschließend schnürten unsere Jungs den Gegner immer weiter ein, kamen aber zu keinen weiteren Gelegenheiten, weil Joshua Mees zwei Mal knapp Hereingaben verpasste (12./15.). Stattdessen erzielte Hertha aus dem Nichts die Führung, als Sanders Rückpass auf Timon Weiner von Haris Tabakovic abgefangen wurde, der unseren Keeper umkurvte und ins leere Tor einschob (17.). Fortan standen die Berliner tief und lauerten auf Konter, während sich unsere Jungs an der kompakten BSC-Defensive die Zähne ausbissen. Die besten Möglichkeiten ließen Holtby, der aus aussichtsreicher Position rechts vorbeischoss (19.), und Finn

Porath aus, dessen Schuss gerade noch geblockt wurde (24.). Hertha verteidigte weiterhin resolut, sodass unsere KSV zu keinen weiteren Gelegenheiten kam. Stattdessen präsentiere sich die Alte Dame extrem effektiv und legte kurz vor der Pause nach, als Weiner den ersten Abschluss von Tabakovic noch halten konnte, beim Nachschuss des Stürmers aber machtlos war (45.). Nach Wiederanpfiff blieb es dasselbe Bild: Holstein lief an, während Hertha sich zurückzog und auf Umschaltmomente setzte. Dennoch kamen unsere Jungs zu Chancen, doch Patrick Erras' Schlenzer ging ebenso knapp rechts vorbei (53.) wie Poraths Versuch aus spitzem Winkel (55.). Auf der anderen Seite setzte Jonjoe Kenny einen Freistoß aus rund 30 Metern an die Latte (59.). Doch unsere KSV blieb dran und wurde immer wieder gefährlich, als Poraths Schuss aus der zweiten Reihe von Hertha-Keeper Tjark Ernst abgewehrt wurde (61.) und Sander den Ball am linken Giebel vorbeischlenzte (66.). Weil Holstein mehr und mehr Risiko gehen musste, boten sich den Gastgebern zusehends Räume, aber Weiner hielt sein Team im Spiel, weil er sowohl Reeses Distanzschuss (67.) als auch Jeremy Dudziaks Abschluss (79.) parierte. Im Anschluss gelang Holstein



Timo Becker traf in der Nachspielzeit per Elfmeter zum 2:2-Endstand.

der Anlusstreffer: Niklas Niehoffs Flanke landete im Rückraum bei Porath, dessen abgefälschter Schuss aus 16 Metern im Netz einschlug (81.). In der Nachspielzeit warf unsere KSV alles nach vorne – und kam tatsächlich noch zum Ausgleich: Nachdem Linus Gechter beim Abwehrversuch Erras getroffen hatte, zeigte Schiedsrichter Bastian Dankert nach Hinweis des Videoschiedsrichters auf den Elfmeterpunkt. Timo Becker trat an, verwandelte sicher ins linke untere Eck (90.+8) – und bescherte unseren Störchen einen Last-Minute-Punktgewinn in der Hauptstadt.



Unsere Störche feierten den späten Punktgewinn mit ihren Fans.

STÖRCHECLUB



Kulinarische Abwechslung

Unsere Spieler Timon Weiner und Timo Becker bewiesen auf der Chefs Culinar-Messe ihre Kochkünste

Auf der Frühjahrsmesse von Chefs Culinar warfen sich unser Torhüter Timon Weiner und Verteidiger Timo Becker Ende Februar in die Kochschürze und zauberten gemeinsam ein Menü auf die Teller. Zusammen mit dem Profikoch Jens Rittmeyer kochten sie für die Besucher der Fachmesse für die Food-Branche eine Lachsforelle express gebeizt mit Rettich, Buttermilch und Dill.

Während Weiner die Lachsforelle in feine Streifen schnitt, verteilte Becker den Rettich gleichmäßig in den Schüsseln. Währenddessen beantworteten die beiden ganz in Profimanier gleichzeitig noch einige Fragen zum Saisonverlauf unserer Störche und ihren sonstigen Essgewohnheiten. Nach einer kurzen Verkostung – die übrigens bei allen für viel Lob sorgte – standen



Timon Weiner (li.) und Timo Becker präsentieren sich auch abseits des Fußballplatzes als eingespieltes Team.

die Profis natürlich auch noch für Autogramme und Selfies zur Verfügung. Bei einem Rundgang durch die Mesststände trafen die beiden außerdem auf ein bekanntes Gesicht: Fin Bartels war mit seiner eigenen Gin-Marke „Gin Bartels“ ebenfalls vor Ort, um eine



Nach der Kochshow statteten die beiden noch Fin Bartels an seinem Gin-Stand einen Besuch ab.

neue Variante zu präsentieren. Zum Abschluss konnten sich Weiner und Becker dann noch im Messe-Restaurant durch die verschiedenen Gerichte probieren – ein rundum kulinarischer Ausflug also!

AX5 architekten

HOCHBAU
INNENARCHITEKTUR
LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
ELEKTROFACHPLANUNG
BRANDSCHUTZ



WWW.AX5.DE

MÜHLENDAMM 11
24113 KIEL



Über 4.500 Holstein-Fans reisten mit zum Auswärtsspiel ins Berliner Olympiastadion und feierten nach Schlusspfeif gemeinsam mit unseren Störchen den Punktgewinn.

Zeit für deine Aufstellung?

Für unsere Bau-Ingenieurteams in **Kiel, Rendsburg, Flensburg** und **Rostock** suchen wir noch Verstärkung.

Ideal für Einsteiger:innen und erfahrene Projektleiter:innen.

www.trebes.de



Trebes[®]

Kiel · Rendsburg · Flensburg · Rostock



IMMER EIN
GESCHMACKS-
TREFFER.



JETZT
IM NEUEN
DESIGN!



NEU

NEU

33,00

84,50

SPORTTASCHE | WASCHTASCHE HÜPFERLI X HOLSTEIN

Hüpfferli und Holstein. Eine Sporttasche in gewohnter Qualität mit unserem Logo und dem exklusiv angepassten Hüpfferli-Logo.



19,99

BALL „MATRIX“

Der Fanball der Saison 23/24 nimmt das Design der Heimtrikots auf und ist spielbereit! Du auch?

29,99



AUTOGRAMMBALL „PROJENSDORF“ SIGNIERT

2ER-SET (0,5 ML) TRINKGLAS „FUßBALL“

12,00



NEU

HOLSTEIN KIEL FISCHERHUT

Der Fischerhut gehört zur Küste wie die KSV zu Kiel. Ein stylisches Accessoire, das am Spieltag nicht fehlen darf.
Modell „Husum“ & „Hörnurn“
Material: 100% Baumwolle

WIEDER
DA!

MÜTZE „S4LT“

Aus 100% recyceltem Polyester. Das Logo ist vorne gestickt und hinten findet ihr noch einen kleinen, gestickten Schriftzug.

Material: 100% recyceltes Polyester



20,00

HOLSTEIN KIEL MÜTZE „TARP“

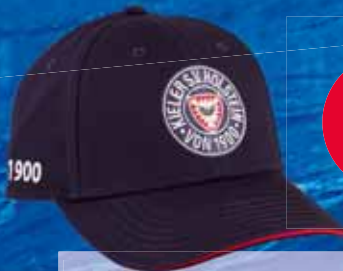


19,99

KIDS
17,00

KIDS
14,99

17,99



KIDS
17,00

19,00

HOLSTEIN KIEL CAP „GIEKAU“ & „TÖNNING“ KIDS

Mit diesem Cap habt ihr das Holstein Kiel-Logo immer auf dem Schirm!

BEANIE KREMPE 1900

Unsere schwarze Mütze hat einen 3D-Druck „1900“ und zeigt auch unser Wappen in schwarz.

Material: 100% Acryl

19,00





IHR HUND
liebt Fußball?
WIR AUCH.

Deshalb unterstützen wir Holstein Kiel als offizieller Partner und Mitglied im Störche-Club.



DAS FUTTERHAUS 

futterhaus.de




**SCHLÜTER
+THOMSEN**



**STARKES
FANDAMENT**

VIEL ERFOLG UND EINE STABILE SAISON!

#KSV #KielAhoi #BesteMannschaft #S+T

SCHLUETER-THOMSEN.DE

SCHLÜTER+THOMSEN INGENIEURGESELLSCHAFT MBH & CO. KG

Beraten ■ Planen ■ Überwachen

Der Traum vom Pokal lebt

Unsere eStorks warfen den FC Bayern München aus dem DFB-ePokal

Nach dem Erfolg gegen den Focus Clan ging es für unsere eStorks am 2. März in der zweiten Runde des DFB-ePokals powered by ERGO gegen den FC Bayern München, welcher aktuell auf dem 5. Tabellenplatz der Division Süd-Ost der Virtual Bundesliga by WOW steht. Die eStorks holten im Match gegen die Münchner den nächsten Sieg. Julius „Juli“ Kühle setzte sich mit 2:0 gegen Fabiano „Epixal7“ Loos durch, ehe Colin „Cooolliiin“ Völter per 2:1-Sieg durch ein Golden Goal gegen Lukas „Lukas_1004“ Seiler den Einzug in die Runde der letzten 16 perfekt machte. In der 3. Hauptrunde (Top 16 von 2296 registrierten Teams) treffen unsere eStorks nun am 26. März um 19 Uhr auf Viktoria Köln.

„Mit dem FCB haben wir den nächsten starken Gegner im Rennen um den DF-BePokal besiegt. Ich habe immer an die Mannschaft geglaubt und freue mich,



dass wir uns in diesem Wettkampf deutlich besser als in der VBL präsentieren können. Durch den deutlichen Einzelsieg von Julius und das starke Golden Goal von Colin, der in der enormen Drucksituation einen kühlen Kopf



Unsere eStorks Julius „Juli“ Kühle (li.) und Colin „Cooolliiin“ Völter zeigten gegen den FC Bayern München eine starke Leistung.

bewahren konnte, holen wir heute nach nur zwei Spielen einen verdienten und souveränen Sieg“, freute sich Teammanagerin und Projektkoordinatorin Eileen Wunderlich.

ZEIG, WAS DU DRAUF HAST!

▼ VBL OPEN
— BY —
WOW

WILDCARD-TURNIER

POWERED BY d.velop



12.03.
18 UHR

JETZT ANMELDEN AUF
HOLSTEIN-ESPORTS.DE

Zusammen durch und



Baustellen nerven, sind aber
notwendig für einen besseren
Nahverkehr: nah.sh/besserfahren



NAH.SH

Der Nahverkehr

Schleswig-Holstein
Der echte Norden

#KIELAHOI AUF SOCIAL MEDIA!

Holstein Kiel ist auf sieben verschiedenen Kanälen vertreten. Zuletzt gestartet: Unser Threads-Account!

Die KSV Holstein ist seit Ende 2010 in den sozialen Netzwerken unterwegs und erreicht dort auf den verschiedenen Plattformen mittlerweile knapp 350.000 Fans. Die digitale Kommunikation hat in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen, sodass die KSV Holstein ihre Online-Präsenz stetig ausgebaut hat. Der letzte Neuzugang ist dabei unser Kanal auf der kürzlich gestarteten

Kurznachrichten-Plattform Threads von Meta, auf dem wir probieren mit Einblicken hinter die Kulissen oder diversen Challenges neue Sichtweisen zu ermöglichen.

Im Jahr 2024 ist Holstein Kiel also auf sieben unterschiedlichen Kanälen mit einem offiziellen Profil vertreten. Vom klassischen Facebook bis hin zum jüngsten Threads werden alle Plattformen

regelmäßig mit abwechslungsreichen Inhalten in blau-weiß-rot versorgt. Zudem gibt es die Möglichkeit, unserer Frauenmannschaft Holstein Women (Instagram: @holsteinwomen) und dem eSports-Team zu folgen (Instagram: @holsteinesports, TikTok: @holsteinesports). Außerdem neu dabei: Unser Instagram-Kanal für die Nachwuchsmannschaften von Holstein Kiel – @jungstoerche!



INSTAGRAM
(@HOLSTEINKIEL)

Follower: 90.064 · Aktiv seit: 8. Juli 2015
Link: [instagram.com/holsteinkiel](https://www.instagram.com/holsteinkiel)



TIKTOK
(@HOLSTEINKIEL)

Follower: 97.115 · Aktiv seit: 10. November 2022
Link: [tiktok.com/@holsteinkiel](https://www.tiktok.com/@holsteinkiel)



LINKEDIN
(HOLSTEIN KIEL)

Follower: 2.668 · Aktiv seit: 8. November 2021
Link: [linkedin.com/company/holstein-kiel](https://www.linkedin.com/company/holstein-kiel)



Bleiben Sie am Ball ...



Mit dem sh:z Premium-Angebot haben Sie Ihren persönlichen Sportreporter immer dabei:

- ✓ Zugriff auf alle 22 sh:z-Tageszeitungen in der E-Paper-App
- ✓ die News-App für den schnellen Nachrichtenüberblick
- ✓ und Zugang zu allen Inhalten auf shz.de

Jetzt
30 Tage
kostenlos
testen!



Gleich bestellen: www.shz.de/30tage

sh:z das medienhaus

AUFDREHEN, H LSTEIN!

EGAL OB AUF DEM PLATZ ODER IM RADIO -
R.SH IST IMMER MIT DABEI.

RSH
RADIO SCHLESWIG-HOLSTEIN

R.SH - Offizieller Partner von Holstein Kiel

www.RSH.de



YOUTUBE (HOLSTEIN KIEL)

Follower: 11.637 · Aktiv seit: 4. Mai 2016
Link: youtube.com/c/HolsteinKiel1900



X / TWITTER (@HOLSTEIN_KIEL)

Follower: 37.108 · Aktiv seit: 9. August 2012
Link: twitter.com/Holstein_Kiel



THREADS (@HOLSTEINKIEL)

Follower: 8.058 · Aktiv seit: 14. Dezember 2023
Link: threads.net/@holsteinkiel



FACEBOOK (HOLSTEIN KIEL)

Follower: 89.469 · Aktiv seit: 27. Dezember 2010
Link zum Profil: facebook.com/Holstein.Kiel



Cellagon
T.GO

UNSER HEIMVORTEIL



Offizieller
Ernährungspartner der



Cellagon T.GO.

Jeden Tag in Bestform.



Niacin trägt zur Verminderung von Müdigkeit und Erschöpfung und zu einem normalen Energiestoffwechsel bei. Magnesium trägt zum Elektrolytausgleich und Eisen zu einer normalen kognitiven Funktion bei.



Mehr Infos über eine vollwertige Ernährung mit Mikronährstoffkonzentraten auf www.cellagon.de

Jungstörche neu auf Instagram

Alle Infos zu den Teams unseres Nachwuchsleistungszentrums gibt es fortan auf dem Instagram-Account „jungstoerche“

Alles rund um unsere Jungstörche gibt es ab sofort auf einem eigenen Instagram-Account! Neben dem Holstein-Kiel-Hauptkanal sowie den Plattformen für unsere Women und unsere eStorks ist unser Nachwuchs somit nun auch offiziell bei Instagram vertreten. Unter dem Namen „jungstoerche“ verpasst ihr keine wichtigen News zu den Jugendteams aus dem Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) unserer KSV.

Die neue, zusätzliche Plattform bietet Raum für alle Themen aus dem Storchennest. Dazu zählen beispielsweise Informationen rund um die Spieltage der Nachwuchsmannschaften, Impressionen von Trainingseinheiten sowie Blicke hinter die Kulissen der Arbeit im NLZ. Besonders unsere U23-Mannschaft werden wir auf ihrem Weg in der Regionalliga Nord verstärkt begleiten. So wird es neben klassischen Terminankündigungen auch Aufstellungen und Ergebnisse der Spiele unserer Jungstörche geben.

Auf diesem Wege wollen wir der wichtigen Arbeit in unserem NLZ eine bisher nicht dagewesene Bühne bieten. Zusätzlich schafft der neue Kanal die Möglichkeit eine weitere Zielgruppe anzusprechen. Den Account findet ihr in der Suchleiste von Instagram unter @jungstoerche.

Mit Grafiken wie dieser bleibt ihr immer über die Ergebnisse unserer Nachwuchsteams auf dem Laufenden.



Unsere Jungstörche sind ab sofort auf Instagram mit einem eigenen Account vertreten.

STOLZ

Das Kaufhaus im Norden

**JETZT
FOLGEN
UND NIX MEHR
VERPASSEN!**



Werden Sie Follower der vielfältigen Stolz-Welt und erhalten Sie exklusive Einblicke auf unserem Instagram-Kanal – hier ist täglich eine Menge los!

*Wir sind
Stolzer Partner*

34 x im Norden, auch hier:

2x Burg • Grömitz • Heiligenhafen
Kappeln • Kellenhusen • Scharbeutz
Schönberg • Steinbergkirche

Folgt uns!   @kaufhaus.stolz

So gut geht günstig.



U23-Serie reißt gegen Drochtersen/Assel

Nach drei Siegen in Folge mussten sich die Jungstörche zuhause geschlagen geben

EIFFAGE
SCHWARZ & GRANTZ
 Schleswig-Holstein
 Wittland

24 – Stunden - Notdienst

Wartung von Gasthermen/ Ölheizungen/ Wärmepumpen
 Reparaturarbeiten – Neubau – Sanierung

0431-54801-0 • kiel@sg-hh.de
 Wittland 20, 24109 Kiel

PARBS OSTERLOH **STEUERBERATUNG**
 Steuerberater & Rechtsanwalt **MIT KÖPFCHEN**

Zukunft gestalten
 durch Digitalisierung
 und Optimierung
 von unternehmerischen
 Prozessen.

Starten Sie mit uns
 in die Dienstleistung 4.0:
 Telefon 04322 69080
 info@parbs-osterloh.de
 Lüttenheisch 4 · 24582 Bordesholm

**Digitale
 Kanzlei**
 2023

WWW.PARBS-OSTERLOH.DE
 IM HERZEN BLAU-WEISS-ROT SEIT 2009

©gc|dburr.de

Wittenseer
 Aus Liebe zum Norden.

Wir sorgen für die flüssige Energie, ihr sorgt für die Tore.

Nach dem Derbysieg gegen den Hamburger SV II (3:2) konnte unsere U23 zuhause gegen Eintracht Norderstedt mit einem klaren 4:0-Erfolg nachlegen. Auch im Stadion Hoheleuft gegen den FC Teutonia 05 Ottensen sorgte ein Treffer von Stanislav Fehler sowie ein gehaltener Elfmeter von Noah Oberbeck in der Nachspielzeit für einen knappen Auswärtssieg (1:0). Diese Serie von drei Siegen in Folge riss dann allerdings am vergangenen Wochenende mit dem Heimspiel gegen die SV Drochtersen/Assel. Hier unterlagen die Jungstörche den starken Niedersachsen mit 1:3.

Den rund 150 Zuschauerinnen und Zuschauern bot sich im CITTI FUSSBALL PARK von Beginn an eine temporeiche und durchaus wilde Partie zwischen unserer U23 und Drochtersen. Zunächst scheiterte Stanislav Fehler nach nur zwei Minuten am Aluminium und verpasste so die frühe Führung für unsere Jungstörche. Im direkten Gegenzug erarbeiteten sich die Gäste einen Eckstoß, den Matti Cebulla von der Eckfahne eindrucksvoll direkt in den Kasten unserer U23 zirkelte und damit stattdessen die SV Drochtersen/Assel in Führung brachte (4.). „Wir wussten von Anfang an, dass eine kämpferische Mannschaft auf uns zukommt, die alles von uns abverlangen wird,“ war Kapitän Stefan Rakic vor dem Gegner gewarnt. Und er sollte Recht behalten, denn die Gäste belohnten sich für ihren hohen Aufwand: In der 19. Spielminute konnte

unsere U23 einen Angriff der SV Drochtersen/Assel nicht sauber klären, sodass der eingelaufene Moritz Göttel in zentraler Position vor Noah Oberbeck an den Ball kam und auf 2:0 erhöhte (19.). In der letzten Minute der ersten Hälfte sah dann allerdings der Torhüter Cebulla nach einem zu harten Einsteigen gegen Tim Siedschlag die Gelb-Rote Karte (45.), sodass unsere Jungstörche nach dem Seitenwechsel in Überzahl agierten. Entsprechend mutig traten sie nach der Pause auf und drückten die Niedersachsen zunehmend in die eigene Hälfte. Aber die Gäste machten es gut und stellten hinten die Räume zu. Währenddessen galt es aufzupassen, das schnelle Umschaltspiel von Drochtersen bestmöglich zu unterbinden.

Genau das gelang allerdings nicht, als der Ball bei Dennis Rosin landete, der nach einem starken Sololauf alleine vor U23-Keeper Oberbeck auftauchte und den dritten Treffer und damit die Vorentscheidung für die Gäste nachlegte (68.). „In der zweiten Hälfte haben wir auf zwei Stürmer umgestellt und mussten hinten ein bisschen auf Risiko gehen. Umso ärgerlicher ist es natürlich, dass der Konter reingeht“, fand Cheftrainer Sebastian Gunkel kritische Worte nach dem Abpfiff. Hinten raus wurde es dann aber doch noch erfreulich: Der eingewechselte Noah Gumpert traf erstmals nach seiner langen Verletzungspause wieder für unsere Jungstörche (90.). Dieser Anschluss kam allerdings zu spät, sodass am Ende die



Grund zum Jubeln bei Stanislav Fehler nach seinem Treffer zum 1:0 gegen Teutonia 05 Ottensen.

1:3-Niederlage stand. „Ich denke, dass wir in unserer Spielweise heute zu risikoreich waren, sodass wir den Gegner immer wieder ins Spiel gebracht haben“, zog U23-Offensivakteur Laurynas Kulikas nach Abpfiff sein Fazit. Unter der Woche war die U23 bereits gegen den SV Meppen gefordert. Hier fand am Mittwoch das Nachholspiel gegen den ehemaligen Drittligisten im CITTI FUSSBALL PARK statt (Ergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor). An diesem Wochenende sind die Jungstörche am Sonntag zum Abschluss ihrer Englischen Woche beim SC Spelle-Venhaus zu Gast (14 Uhr).



Noah Gumpert stand nach langer Verletzungspause erstmals wieder für die U23 auf dem Platz.

FOREVER. FASTER.



ENTER PHENOMENAL

FT. FUTURE & ULTRA

JETZT SHOPPEN AUF
11TEAMSPORTS.COM



Neuigkeiten rund um die U23

KSV beantragt keine Drittlizenz für den Nachwuchs & der Vertrag von Cheftrainer Sebastian Gunkel läuft aus

Aufgrund der sportlichen Situation der U23-Mannschaft von Holstein Kiel in dieser Saison hat sich der Verein in den vergangenen Wochen intensiv mit der Frage eines eventuellen Aufstiegs befasst. Bei Betrachtung der Ergebnisse dieser Analyse ist die KSV Holstein zu dem Entschluss gekommen, dass aus wirtschaftlichen, infrastrukturellen und sportlichen Abwägungen ein Aufstieg die Möglichkeiten des Vereins derzeit überschreitet und daher keine Lizenz für die dritte Liga beantragt wird.

„Aus sportlicher Sicht möchte man natürlich immer den maximalen Erfolg. Die notwendigen Maßnahmen innerhalb des Vereins, die getätigt werden müssten, haben uns aber dazu bewogen, den Antrag für eine Lizenz in der dritten Liga nicht zu stellen. Die genannten Punkte haben wir mit dem Verantwortlichen im Nachwuchsleistungszentrum Dominic Peitz im Vorfeld diskutiert und die finale Entscheidung bereits an die entsprechenden Stellen kommuniziert“, erläutert Uwe Stöver, Geschäftsführer Sport, die Entscheidung.

Auch der Direktor des Nachwuchsleistungszentrums, Dominic Peitz, sieht in der Entscheidung die richtige Fortsetzung des bisher eingeschlagenen Kurses: „Die zurückliegenden Spielzeiten haben gezeigt, dass der aktuelle Weg in der Nachwuchsleistungsförderung des NLZ der richtige ist und wir aus der U23 immer wieder junge Spieler an die Ligamannschaft heranführen können. Darum bedarf es schlussendlich nicht zwangsläufig einer höheren Spielklasse, die zudem mit Herausforderungen verbunden wäre, die wir aktuell nicht bewältigen könnten. Darum ist die Entscheidung absolut richtig und nachvollziehbar.“

Der Meister der Regionalliga Nord steigt in diesem Jahr nicht direkt auf, sondern spielt gegen den Meister der Regionalliga Bayern um den Aufstieg in die 3. Liga.

Vertrag von Sebastian Gunkel läuft aus
Neben dem Verzicht auf einen möglichen Aufstieg gab der Verein in der vorvergangenen Woche außerdem bekannt, dass die KSV und U23-Cheftrainer Sebastian Gunkel ab der kommenden Saison getrennte Wege gehen. Der Vertrag des 48-jährigen läuft in diesem Sommer aus. Damit endet die Zusammenarbeit nach vier Jahren. „Meine Entscheidung den Vertrag nach dieser Spielzeit auslaufen zu lassen, habe ich in der vorletzten Woche den Verantwortlichen des NLZ mitgeteilt. Der Grund dafür ist, dass ich mich nach einer intensiven Zeit bei der KSV neu orientieren und neuen Herausforderungen stellen möchte – unabhängig

der sportlichen Situation am Ende der Saison“, erklärt Gunkel seine Beweggründe.

Dominic Peitz, Direktor Nachwuchsleistungszentrum, dankt Gunkel für seine Arbeit: „Sebastian hat in den zurückliegenden vier Jahren einen tollen Job gemacht und mit seinem Team immer wieder junge Spieler entwickelt. Wir danken ihm für seinen Einsatz und die gute Zusammenarbeit und wünschen ihm viel Erfolg auf seinem weiteren Weg.“

Die KSV Holstein wird die Suche nach einem Nachfolger ab sofort intensivieren. Sobald es hier etwas zu vermelden gibt, werden wir das wie gewohnt über unsere Clubmedien tun.



U23-Trainer Sebastian Gunkel in Lübeck.



Sinnvoll sanieren mit dem Wärmepumpen-CHampion

Die WOLF Luft/Wasser-Wärmepumpe CHA-Monoblock.



Plus 5% Kältemittelbonus auf Förderung für die CHA!

Eine der meistverkauften **Wärmepumpen mit natürlichem Kältemittel**. Umweltfreundlich, superleise und garantiert förderfähig. Funktioniert auch mit Heizkörpern. Informiere dich jetzt und mache den nächsten Schritt: waermepumpe.wolf.eu



Mehr zur CHA!

Jetzt Förderinfos erhalten:

foerderung.wolf.eu

08751-741184*



Perfekt für Heizkörper



R290
Natürliches Kältemittel



Erfolgreiche Testspiele

Die Holstein Women gewannen zum Abschluss der Winter-
vorbereitung die Partien gegen Haderslev und Hansa Rostock

Zusammen
hält besser.

www.danker-bau.de

Was steht, steht.



Danker Bau

BIS ZU 33% WENIGER
ENERGIEVERLUST

MIT ROLLLÄDEN
VON DUBAU

*Kostenlose
Beratung bei
Ihnen vor Ort!*



Dubau Markisen, Rollläden
und Tore GmbH & Co. KG
Köpenicker Str. 55-57
24111 Kiel



Tel.: 0431 69645-0



info@dubau.de
www.dubau.de



dubau
Markisen, Rollläden und Tore GmbH & Co. KG

Für unsere Holstein Women geht es in großen Schritten Richtung Rückrundenstart. Im Rahmen der finalen Züge der Vorbereitung stand für die Mannschaft von Cheftrainer Marcello Semonella ein Testspiel gegen die 1. Frauenmannschaft des Haderslev FK an. Gegen den dänischen Drittligisten gelang ein klarer 7:1-Sieg. „Wir mussten in diesem Test vor allem variabel im Spielaufbau agieren. Nachdem die Mädels das auf dem Platz angenommen haben, ergaben sich immer wieder gute Räume“, berichtete Semonella nach dem Vorbereitungsspiel.

Bereits zur Pause stand ein 3:0-Vorsprung für die Kielerinnen durch die Treffer von Sarah Begunk, Paula Harder und Merle Dierks zu Buche. Und auch nach dem Seitenwechsel konnten die Women ein starkes Spiel auf den Platz bringen. Für viele der Spielerinnen ging es in diesem Test erstmals wieder über 90 Minuten, um sich der Belastung der kommenden Wochen anzunähern. „Ich habe aufgrund der Belastungssteuerung bewusst keinen großen Kader mit nach Dänemark genommen. So konnten viele Spielerinnen über die volle Zeit zum Einsatz kommen“, berichtete der Cheftrainer und sagte weiter: „Auch wenn das Ergebnis am Ende sehr deutlich ausgefallen ist, war es ein guter Test auf einem starken Niveau. Haderslev hat uns mit den individuell starken Spielerinnen immer wieder vor Herausforderungen gestellt.“

Eine Woche später gab es dann auf dem Gelände von Holsteins Nachwuchsleistungszentrum die Generalprobe gegen die Frauen des F.C. Hansa Rostock. „Gegen Rostock war es am Anfang eine zerfahrene Partie, in die wir nicht gut reinkamen. Im Spiel nach vorne fehlten uns die guten Umschaltmomente“, zeigte sich Marcello Semonella nach der Partie kritisch. Nach einer guten halben Stunde gelang dann aber doch der Führungstreffer: Hannah Totz konnte einen hohen Ball erlaufen und setzte sich im Strafraum gegen die Rostocker Defensive zum 1:0 durch (29.).

Auch nach dem Seitenwechsel und dem knappen Vorsprung der Women machten es die Gäste gut, sie stellten die Räume vor allem im Zentrum kompakt zu, was unsere Kielerinnen immer wieder vor Herausforderungen stellte. Kira Hasse, die nach ihrem Kreuzbandriss



Kira Hasse stand gegen Rostock das erste Mal nach ihrem Kreuzbandriss wieder auf dem Platz.

erstmals wieder auf dem Platz stand, sorgte aber für ordentlich Tempo und zwang die Gäste aus Rostock zu Fehlern. So auch in der 73. Spielminute als ein zu hartes Einsteigen gegen sie einen Elfmeter für unsere Women zur Folge hatte. Vom Punkt erhöhte Leonie Kurth dann souverän auf 2:0. Kurz vor dem Schlusspfiff konnte Sarah Begunk einen Ball hinter der Kette erlaufen und lupfte über die Rostocker Keeperin zum 3:0-Endstand (88.). Damit stand am Ende ein 3:0-Sieg in

der Generalprobe vor dem Rückrundenauftakt in der Frauen Regionalliga Nord am 17. März gegen Eintracht Braunschweig. „Das Vorbereitungsspiel gegen Rostock hat nochmal gezeigt, dass wir wirklich 90 Minuten voll da sein müssen. Mit der ersten Halbzeit sind wir nicht zufrieden, wenn wir in der Liga punkten wollen, müssen wir an die 100 Prozent gehen“, zog der Cheftrainer nach Abschluss seine Schlüsse aus der Partie am vergangenen Sonntagmittag.



Leonie Kurth traf in der Generalprobe gegen Hansa vom Elfmeterpunkt.

FANSHOP



60,00

HOLSTEIN KIEL HOODIE „LABDE“

Sehr weiche Biobaumwolle und ein großer Rückendruck sowie ein kleiner Frontdruck zeichnen diesen Hoodie aus.

Material: 85 % Baumwolle / 15 % Polyester
Größen: XS - 4XL



NEU

30,00

HOLSTEIN KIEL GARTENZWERG „BOJE“

Ahoi-Boje! Unser neuer Gartenzwerg hat seinen Lieblingsverein gesichtet! Er ist 24 cm groß und besteht zu 100 % aus wetterfestem Polyresin.



NEU

5,00

HOLSTEIN KIEL FLASCHENÖFFNER

12,99



8,99

HOLSTEIN KIEL SCHLÜSSELANHÄNGER

Unser Schlüsselanhänger „Ocean“ besteht aus 100 % recyceltem Meeresplastik. Der „Karabiner“-Anhänger hält fest, was er festhalten soll.

12,99

HOLSTEIN KIEL SALZ- & PFEFFERSTREUER

Ahoi! Diese Salz- & Pfefferstreuer im Design eines Leuchtturms dürfen auf keinem Esstisch einer KSV-Familie fehlen.



TRIKOT HOME

TRIKOT AWAY



TRIKOTS SAISON 2023/24

Die aktuellen Holstein-Trikots in bester PUMA-Qualität!

Material: 100% Polyester
Farbe: Blau, Rot oder Weiß/Orange
Größen: S-3XL, Kids: 116-176

* Beflockung mit (Wunsch-) Rückennummer und Name gegen Aufpreis



JE 15,00



80,00*

KIDS 65,00*



U19 auf Höhenflug

Die Jungstörche sind im Jahr 2024 noch verlustpunktfrei



SPEDITION CLAUD SCHULTZKE

TRANSPORTE + LAGERUNG



ZUVERLÄSSIGKEIT AUS KIEL!

TEL: 0431/71 37 71 • FAX: 0431/7 16 58 95
IM SAAL 3 • 24145 KIEL



Gute Arbeit vor Ort.

ZAG – im Team mehr erreichen.



ZAG Personal und Perspektiven ist als einer der Top-10-Personaldienstleister Deutschlands seit 25 Jahren im Kieler Raum für Sie aktiv. Wir sind Ihr Partner auf Augenhöhe: für Kunden, Bewerber und Mitarbeiter.

Als Mitglied des Störcheclubs sind wir besonders stolz auf unser Team und wünschen unseren Störchen viel Erfolg, haushohe Siege sowie Motivation, Kraft und Stärke für die aktuelle Saison. Kiel Ahoi!

ZAG Personal & Perspektiven

Holstenstraße 100 | 24103 Kiel
Telefon: 0431 9827970 | E-Mail: kontakt-ki@zag.de

Kuhberg 38 | 24534 Neumünster
Telefon: 0431 49470 | E-Mail: kontakt-nms@zag.de

Paradeplatz 1 | 24768 Rendsburg
Telefon: 04331 436220 | E-Mail: kontakt-rd@zag.de

www.zag.de



WIR BRINGEN DEN

GESCHMACK

INS SPIEL!



..MMM
LECKER!

www.sprehe.de



Grund zum Jubeln beim Heimsieg gegen den Blumenthaler SV.

Drei Spiele, drei Siege – unsere U19 macht auch in diesem Jahr da weiter, wo sie vor der Winterpause aufgehört hat und punktet kontinuierlich jedes Wochenende in der A-Junioren Regionalliga Nord. Nach den zwei Heimsiegen gegen den JFV Calenberger Land (3:1) und den Blumenthaler SV (4:2) konnte am vergangenen Wochenende auch auswärts nachgelegt werden. Den Jungstörchen gelang beim SC Vorwärts Wacker ein 4:1-Erfolg.

Unsere U19 zeigte in der Auswärtspartie eine spielstarke erste Halbzeit und hatte dabei schon früh Grund zum Jubeln: Nach einer Hereingabe von außen traf Islam Matene per Direktabnahme zur 1:0-Führung unserer Jungstörche in der 2. Spielminute. Immer wieder fand die Elf von Cheftrainer Fabian Raue gute Räume und arbeitete sich ins letzte Drittel. Nach einem Eckball konnte die Hintermannschaft des SC Vorwärts Wacker nicht richtig klären und ein Eigentor sorgte für den zweiten Treffer unserer U19 (26.). Nur fünf Minuten später gelang den Gastgeber dann allerdings der Anschlusstreffer nach einem schnellen Umschaltspiel. „Die Jungs haben sich auch durch den Anschluss nicht aus der Ruhe bringen lassen. Wir sind dominant aufgetreten und hätten durchaus schon höher führen können“, so Raue zur ersten Halbzeit seines Teams, dem kurz vor der Pause doch noch der dritte

Treffer gelang. Nach einer Ecke war Paskal Meyer per Kopf zur Stelle und erhöhte auf 3:1. Nach dem Seitenwechsel konnte die Raue-Elf dann leider nicht mehr dort anknüpfen, wo sie zuvor aufgehört hatte. „Wir haben mit zunehmender Spielzeit an Spielkontrolle verloren und insgesamt zu wenig Bereitschaft an den Tag gelegt. Das ist nicht unser Anspruch, hier wollen wir uns weiterentwickeln“, zeigte sich Raue auch kritisch nach dem Auswärtssieg. Trotz weniger Spielanteilen konnte unsere U19 hinten raus mit dem Treffer von Merlin Sinanovic, der im Eins-gegen-Eins mit Wackers Keeper starke Nerven bewies, den Deckel auf die Partie machen (82.). Weiter

geht es für die Raue-Elf an diesem Wochenende parallel zu unseren Profis mit einem Heimspiel gegen den Eimsbütteler TV heuteum 14 Uhr.



*Billiger als ne
Bratwurst!*



WAS EINE BRATWURST UND EINE BUNDJACKE GEMEINSAM HABEN?
 Der Preis ist ähnlicher als Sie denken. Denn die wöchentliche Ausstattung eines Mitarbeiters mit DBL Forward kostet im Mietervice oft weniger als eine Bratwurst am Imbiss. Mehr Infos unter dbL.de/forward.

Wulff Textil-Service GmbH
 Bunsenstr. 27 | 24145 Kiel
 tel: +49 431 71919 0 | www.dbL-wulff.de




bundeling®

connect smarter



**UNTERSETZER
4-ER SET KORK**

10,00



MEMORY

10,00



**HUNDEHALSTUCH
LENNY**

9,99

FANSHOP
HOLSTEIN-FANSHOP.DE



**HOLSTEIN KIEL
KISSEN TRIKOT**

Weiches Kissen aus
ehemaligen Trikots –
Upcycling mal anders!

19,95



**HOLSTEIN KIEL
MÜSLISCHALE**

Stimmt schon beim
Frühstück auf das Spiel
ein.

12,95



Heimstärke und Auswärtsschwäche

Die U17 punktet zuhause im Nordduell gegen Pauli, aber muss sich beim VfL Wolfsburg geschlagen geben



WELCOME TO THE SHOW

Bundesliga-Samstag
und die komplette
2. Bundesliga live

25€
mtl.*

(im Jahres-Abo, danach € 35,50 mtl.*)



sky.de

Alle Samstagsspiele der Bundesliga live und exklusiv, alle Spiele der 2. Bundesliga live, sowie alle Relegationsspiele und der Supercup live
*Angebot gilt mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 12 Monaten) bei Buchung von Sky Entertainment und Sky Fußball-Bundesliga für mtl. € 25. Zzgl. einmaliger Gebühr € 29. Das Abonnement verlängert sich automatisch nach der Mindestvertragslaufzeit auf unbestimmte Zeit, wenn es nicht mit einer Frist von einem Monat zum Ende der Mindestvertragslaufzeit gekündigt wird. Während der unbefristeten Laufzeit beträgt die Kündigungsfrist 1 Monat. Im Falle der Verlängerung gilt folgender Preis: mtl. € 35,50. Sky Q Receiver: Sky stellt einen Sky Q Receiver leihweise zur Verfügung (die Servicepauschale i. H. v. € 149 entfällt). Alle Preise inkl. MwSt. Angebot gültig bis 31.3.2024. Stand: Februar 2024. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring. Fotos: © 2023 DFL; © shutterstock

Im Nordduell gegen den Nachwuchs des FC St. Pauli zeigte unsere U17 von Beginn an einen guten Auftritt. Das machte sich nach einer guten halben Stunde schließlich belohnt: Caspar Medlin machte das Spiel von hinten heraus schnell und bediente mit einem diagonalen Ball Burak Asik im Zentrum. Der hatte ein gutes Auge für den mitgelaufenen Kevin Hahn, legte quer und so konnte Hahn aus halblinker Position zur 1:0-Führung unserer Jungstörche einnetzen (31.).

So ging es nach dem Seitenwechsel mit der 1:0-Führung weiter, aber unsere Jungstörche zeigten nach der Pause einige Unkonzentriertheiten. Es entwickelte sich dadurch eine wildere Partie, bei der auch der FC St. Pauli zunehmend stärker wurde. „In der ersten Halbzeit dürfen wir gerne schon früher höher führen, aber haben die Chancen nicht gut genug ausgespielt. Im zweiten Durchgang hatten die Jungs zwar eine hohe Bereitschaft gegen den Ball, aber haben nicht an die starken ersten 45 Minuten angeknüpft“, analysierte Cheftrainer Freddy Kaps das Spiel seiner Mannschaft.

Aber auch St. Pauli tat sich schwer, gegen die konsequent verteidigenden Jungstörche und schaffte es nicht, den Ball nochmal zum Ausgleich über die Linie zu drücken. Am Ende reichte ein Treffer für den knappen Heimsieg im CITTI FUSSBALL PARK. Mit einer entsprechend breiten Brust reisten die Jungstörche am vergangenen Wochenende zum Tabellenzweiten VfL Wolfsburg. Hier ging es für unsere U17 von Beginn an torreich zu: Nach nur fünf gespielten Minuten konnten die Gastgeber durch einen Foulelfmeter in Führung gehen (5.). Im direkten Gegenzug setzte sich Henrik Westphal aber stark im Zentrum durch und arbeitete sich vor bis in den Sechzehner, wo er auf den mitgelaufenen Kevin Kortum ablegte und dieser zum 1:1-Ausgleich traf (6.).

„Es war eine Partie auf Augenhöhe, aber wir haben es bei den Elfm Metern nicht schlau genug gemacht und Wolfsburg dadurch zu einfach die Tore geschenkt“, sagte Cheftrainer Freddy Kaps und spricht damit den zweiten Treffer für die Hausherren an, welcher ebenfalls aus einem Foulelfmeter entstand (12.). Aber auch nach diesem erneuten Rückstand kämpften sich unsere Jungstörche zurück in die Partie.



Voller Einsatz bei Younes Zöllner.

Noch vor der Pause konnte Younes Zöllner durch ein schnelles Umschalten nach einem Eckball den 2:2-Ausgleich erzielen (21.). So ging es mit dem Unentschieden für beide Teams in die Kabine, aus der die Wolfsburger dann aber gefährlicher zurückkamen. In der 55. Spielminute konnte unsere U17 eine Ecke zwar zunächst klären, im zweiten Anlauf erzielte der VfL aber doch noch das 3:2 (55.).

Am Ende blieb es allerdings trotz einer guten spielerischen Leistung und einer

starken Moral bei der knappen 2:3-Auswärtsniederlage. Der Cheftrainer fand dennoch lobende Worte: „Wir haben einen guten Auftritt gezeigt, bei dem wir allerdings in den entscheidenden Situationen nicht clever genug waren und uns deshalb am Ende nicht belohnen konnten.“ An diesem Wochenende geht es für unsere Jungstörche dann direkt mit dem nächsten Spitzenspiel weiter, wenn sie beim Tabellenersten RB Leipzig zu Gast sind (Sa., 11 Uhr).



Jubel nach dem entscheidenden Treffer zum 1:0 gegen St. Pauli.

KLUGE LAUFWEGE

Garten-/ Landschaftsbau
Sportplatzbau
Wege-/ Parkplatzbau
Privatgärten
Dachbegrünung



Wolf-Carow.de

GEKONNT AUF SIE ZUGESCHNITTEN

Eichenallee 6 · 24589 Nortorf · Tel. 0 43 92 / 91 20 0 · rumpf@rumpf-galabau.de · rumpf-galabau.de



Das Runde immer scharf im Blick **OHNE BRILLE!**



EuroEyes

Augenlasern demnächst in Kiel!
Nie wieder Brille. Nie wieder Lesebrille.

0800 17 11 17 11

brilleweg.de

15 Standorte in Deutschland

30 Standorte weltweit

Kampf um den Klassenerhalt

Unter diesem Motto gastieren die Rostocker am Osterwochenende im Holstein-Stadion

Hansa Rostock konnte in den letzten fünf Spielen keinen Sieg einfahren und wird deswegen auch im Holstein-Stadion alles versuchen, um wichtige Punkte aus Kiel mitzunehmen. Am heutigen 25. Spieltag stehen sie mit 22 Punkten auf Platz 17 der Tabelle der 2. Bundesliga und damit auf einem direkten Abstiegsplatz. Eine Position, aus der sie sich befreien wollen, was bei der engen Punktekonstellation im Tabellenkeller im Rahmen des Möglichen scheint. So liegen zwischen dem 13. Tabellenplatz, den aktuell der SV Wehen Wiesbaden belegt, und den Rostockern nur acht Punkte.

Damit ihnen das gelingt, benötigen sie jedoch dringend einen Sieg, welcher ihnen zuletzt verwehrt blieb. Die beiden südamerikanischen Stürmer Juan José Perea (Kolumbien) und Brumado Junior (Brasilien) sind mit je vier Toren die besten Torschützen ihres Teams.

Lösung „Finde 11 Fehler“:

1. Bande links: Holstein-Kiel-Logo
2. Stolle links mittig im Publikum
3. Lewis Holtby (10): blaues Armband
4. Lewis Holtby (10): Bein versetzt
5. Patrick Erras (4): blauer Schuh
6. Gegenspieler rechts: sechs Finger
7. Gegenspieler rechts: 28 statt 23
8. Hinter Gegenspieler rechts: Schatten versetzt
9. Bande rechts: Hund auf Werbebande schaut nach rechts
10. Publikum rechts: Stadionmitarbeiter blaue statt gelbe Jacke
11. Publikum rechts: Holstein-Kiel-Fahne



Sie gilt es für unsere Störche zu stoppen, sodass eine gute Leistung unserer Defensive um Torwart Timon Weiner erste Prämisse sein wird. Unser Schlussmann wurde im September letzten Jahres beim Hinspiel im Rostocker Ostseestadion vom Fachmagazin kicker zum Spieler des Spiels ausgezeichnet.

Er trug maßgeblich dazu bei, dass der Endstand ein 3:1-Erfolg war, bei dem Fiete Arp, Nicolai Remberg und Timo Becker für unsere Störche trafen. Am häufigsten traf unsere KSV in der dritten Liga auf die Rostocker. In Liga 2 ist es erst das sechste Mal. Von den bisherigen Zweitliga-Duellen konnten beide Seiten je zwei Partien gewinnen und teilten sich einmal die Punkte.

Auch wenn der Druck beim F.C. Hansa groß ist – den Fans und dem Verein ist der Abstiegskampf bekannt. In der vergangenen Saison sah es auch lange Zeit nicht gut aus für die Hanseaten, die sich erst mit einem Schlusssprint ab dem 29. Spieltag



Tom Rothe im Zweikampf mit Rostocks Nils Fröling.

zum Klassenerhalt retteten. In den letzten sechs Partien gelangen mit Alois Schwartz an der Seitenlinie fünf Siege und ein Unentschieden beim 1. FC Nürnberg, mit dem der Verbleib in der Zweitklassigkeit besiegelt wurde. Nun soll mit Mersad Selimbegovic, der am 18. Dezember 2023 die Nachfolge des entlassenen Schwartz antrat, das Gleiche gelingen.



Fiete Arp bejubelt im Hinspiel seinen Treffer zum zwischenzeitlichen Ausgleich.

Das nächste Heimspiel:

Holstein Kiel –
F.C. Hansa Rostock

Sa., 30. März, 13.00 Uhr · Holstein-Stadion



Klares Ziel in Elversberg

Unsere Störche wollen drei wichtige Punkte aus dem Saarland mitnehmen

Beim SV Elversberg 07 läuft die erste Saison in der 2. Bundesliga erstaunlich gut. Das Team um Trainer Horst Steffen steht vor dem 25. Spieltag mit 32 Punkten auf Platz 11 und muss sich in der aktuellen Situation dank acht Punkten Vorsprung auf den Relegationsplatz zurzeit keine konkreten Gedanken über den Klassenerhalt machen. Für unsere KSV soll nächste Woche die Premiere glücken. Denn sowohl im Hinspiel (1:1) als auch bei zwei Partien in der dritten Liga konnte noch nie gegen eine Mannschaft der 07er gewonnen werden.

Die „Elv“ der Elversberger, wie sie sich selbst bezeichnen, möchte das logischerweise verhindern. Sie sind mit nur zwei Niederlagen gut in das neue Kalenderjahr gekommen und haben auch im letzten Heimspiel gegen den VfL Osnabrück (3:1) eine gute Leistung gezeigt. Auch die jüngste 0:3-Niederlage gegen Mitaufsteiger SV Wehen Wiesbaden dürfte die Saarländer nicht aus der Bahn werfen. Maßgeblich beteiligt an der komfortablen Situation in der Tabelle sind Verteiler Jannik

Rochelt (vier Tore) und Stürmer Luca Schnellbacher (sechs Tore), der auch im Hinspiel in Kiel per Heber traf. Auch das Fachmagazin kicker stuft diese beiden auf ihren Positionen als auffällig ein. Es gilt also, dieses Duo zu stoppen und zu verhindern, dass sie ihr Können an der heimischen Kaiserlinde unter Beweis stellen.

Unumstritten gilt das auch für das 18-jährige Talent Paul Wanner, der als Leihspieler vom Rekordmeister FC Bayern München in Elversberg Erfahrung sammeln soll. Mit bisher vier Toren ist er spielstark und gefährlich vor dem Tor. Mit den Ex-Störchen Arne Sicker,

der in Eckernförde geboren wurde, als Zwölfjähriger ins Storchennest kam und nach dem Sprung zu den Profis 2019 zum MSV Duisburg wechselte, und Luca Dürholtz (2016 bis 2018) trifft man erneut auf alte Bekannte, was das Duo während der 90 Minuten jedoch kalt lassen dürfte. Es wird ein wichtiges Duell für beide Mannschaften sein. Die SV Elversberg möchte ihre Position sichern, um in ihrer ersten Zweitliga-Saison den Klassenerhalt vorzeitig perfekt zu machen, und auch unsere KSV braucht die Punkte, um weiterhin oben mitmischen zu können. Aus diesem Grund heißt es, alles in die Waagschale zu werfen.

Das nächste Auswärtsspiel:

SV 07 Elversberg –
Holstein Kiel



Sa., 13. März, 13.00 Uhr · URSAPHARM-ARENA



Elversbergs Arne Sicker wurde im Nachwuchsleistungszentrum unserer KSV ausgebildet.



Timo Becker brachte unsere Störche im Hinspiel in Führung.

SPAREN SIE MIT IHRER CITTI CARD

CITTI CARD online beantragen: www.cittimarkt.de/citti-card



WILLKOMMENS-
Geschenk



GEBURTSTAGS-
Überraschung



GRATIS TÜTEN
für Ihren Einkauf



Attraktive
VORTEILSANGEBOTE



DIGITALE CITTI CARD
über unsere App
cittimarkt.de/app



Schnell noch 'n FLENS, bevor es 'n Anpfiff gibt.



plop'



BIER
BEWUSST
GENIESSEN.
DIE DEUTSCHEN BRAUER.
FLENS

Genuss erleben. Flensburger Pilsener.